



**WINTERSEMESTER 2013/14**

**DAS STUDIUM AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

**INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE**

**IM**

**BACHELOR-STUDIENGANG SOZIOLOGIE**

**INHALTSÜBERSICHT**

• <b>DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN</b>	<b>4</b>
• <b>DIE STRUKTUR DES MONO-BACHELOR-STUDIENGANGES</b>	<b>6</b>
• <b>DER BACHELOR-STUDIENGANG SOZIOLOGIE – DAS KERNCURRICULUM</b>	<b>7</b>
• <b>DER PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH</b>	<b>11</b>
• <b>SCHLÜSSELKOMPETENZEN</b>	<b>13</b>
• <b>TABELLE: ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN, PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND SEMESTERLAGE</b>	<b>18</b>
• <b>DIE AUßERSOZIOLOGISCHEN KOMPETENZBEREICHE</b>	<b>21</b>
• <b>EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE</b>	<b>46</b>
• <b>KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)</b>	<b>48</b>
• <b>BIBLIOTHEKEN</b>	<b>51</b>
• <b>ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT</b>	<b>53</b>
• <b>ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT</b>	<b>73</b>
• <b>PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN</b>	<b>79</b>



**Liebe Erstsemesterstudierende,**

herzlich Willkommen an unserer Fakultät.

Während der Orientierungsphase, in der Woche vom 14.- 18. Oktober 2013, erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum erfolgreichen Start ins Studium. Dabei steht die Einführung in Ihren Studiengang genauso auf dem Programm wie eine Kneipenrallye durch Göttingen.

Mit diesem Heft erhalten Sie einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen.

Während Ihres Studiums erhalten Sie alle studienrelevanten Informationen über unseren Newsletter. Wenn Sie diesen noch nicht abonniert haben, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abo“ an [studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de).

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Studienbüros** werden Sie während Ihres gesamten Studiums unterstützen und Ansprechpersonen in folgenden Bereichen sein:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Prüfungs- und Studienordnungen
- Leistungsanerkennungen und FlexNow
- Studienfachwechsel
- Auslandssemester
- Praktika während des Studiums
- Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien
- Schreibberatung
- Masterbewerbung
- Berufseinstieg

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

**Prof. Dr. Wolfgang Knöbl**

Studiendekan

Weitere Ansprechpersonen für Ihr Studium finden Sie ab Seite 54.

## **DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN**

### **GESCHICHTE DER FAKULTÄT**

Die Georg-August-Universität Göttingen wurde im Jahr 1737 im Geiste der Aufklärung gegründet und gehört seitdem zu den renommiertesten Universitäten Deutschlands. Die Anfänge der Sozialwissenschaften reichen bis in die Gründungszeit der Universität zurück. Allerdings entwickelte sich erst 1962, durch die Eingliederung der Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven und des Göttinger Soziologischen Seminars eine eigenständige Fakultät mit den sozialwissenschaftlichen Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Publizistik und Sozialpolitik.

Ein bedeutendes Zentrum empirisch-soziologischer Forschung ist das 1968 gegründete *Soziologische Forschungsinstitut e.V. (SOFI)*, welches von Mitgliedern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät geleitet wird. Später traten weitere Institute der neugegründeten Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei: das *Institut für Erziehungswissenschaft (zuvor Pädagogisches Seminar)*, dessen Geschichte und Profil durch Forscher wie Herman Nohl und Heinrich Roth geprägt wurde, das *Institut für Sportwissenschaften* mit seiner interdisziplinären Forschungsausrichtung und das *Institut für Ethnologie* mit der weltweit berühmten Cook/Forster-Sammlung. Im Herbst 2000 wurde die *AG Geschlechterforschung* gegründet. Ferner verfügt die Sozialwissenschaftliche Fakultät mit dem 2008 gegründeten Max-Planck-Institut zur Erforschung multi-religiöser und multiethnischer Gesellschaften über einen starken außeruniversitären Partner. Im Jahr 2009 kam das *Centre for Modern Indian Studies (CeMIS)* hinzu, dessen geschäftsführende Trägerfakultät die Sozialwissenschaftliche Fakultät ist. Die *AG Parteienforschung* ist im Jahr 2010 im *Institut für Demokratieforschung* aufgegangen. Neugegründet wurde 2013 das *Institut für Diversitätsforschung*.

Heute sind folgende Fachgebiete an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät studierbar:

Erziehungswissenschaft	Politikwissenschaft
Ethnologie	Soziologie
Geschlechterforschung	Sportwissenschaften
Moderne / Interdisziplinäre Indienstudien	

## **PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE**

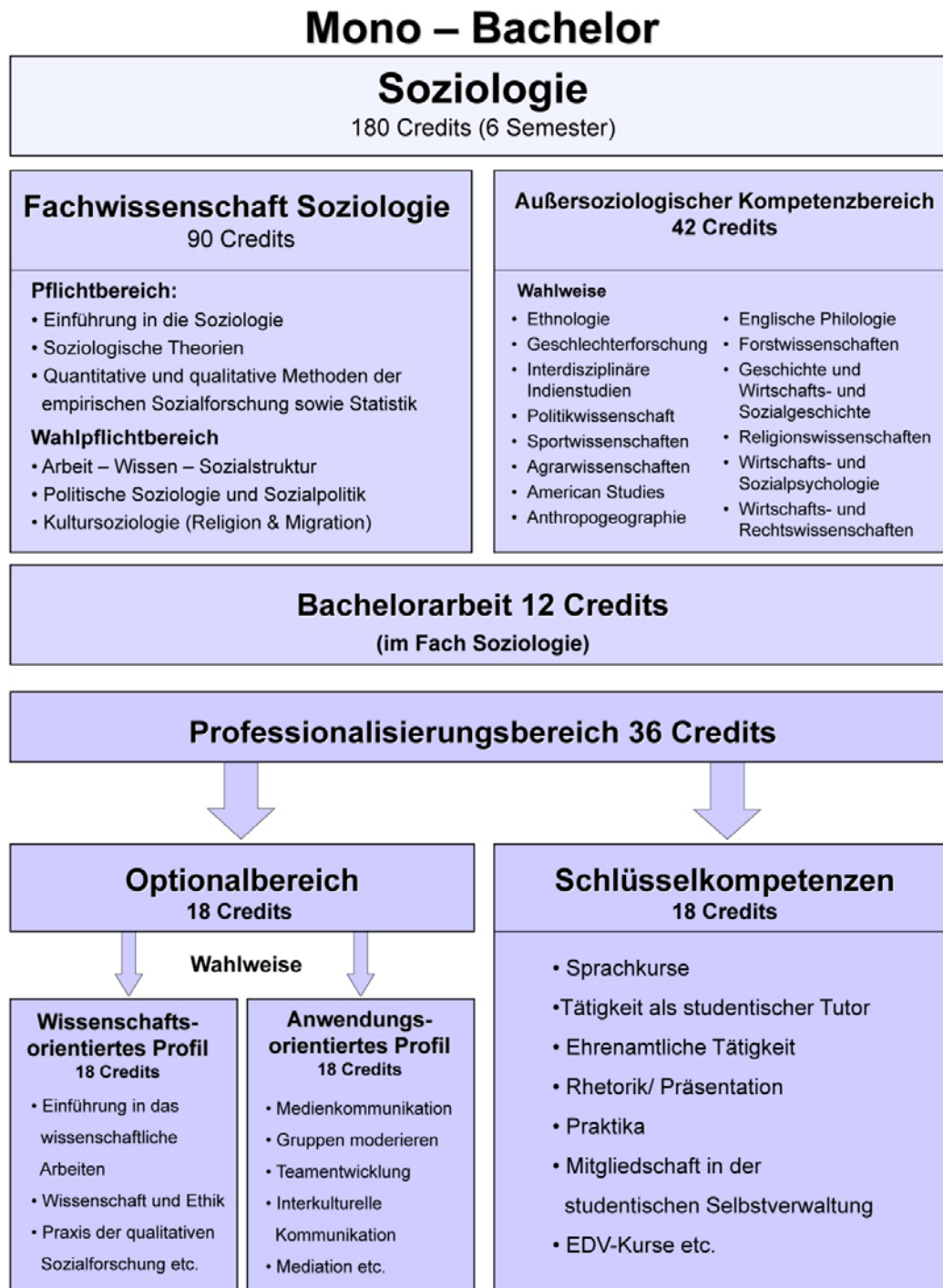
Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich durch ein sehr breites Fächerspektrum mit Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung, Interdisziplinäre / Moderne Indienstudien, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften sowie ihre interdisziplinäre Ausrichtung aus. Alle Fachrichtungen verbindet ein gemeinsamer Forschungsgegenstand: die Beschreibung, Erklärung und den Vergleich sozialen Handelns und gesellschaftlicher Strukturen. Ein fächerübergreifendes Methodenzentrum unterstützt die Verknüpfung der unterschiedlichen Fächer, sowohl in der Forschung wie auch in der Lehre und trägt dazu bei, gemeinsame Forschungsgegenstände aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zu durchdringen.

Die Forschung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät konzentriert sich auf drei miteinander verschränkte Schwerpunkte: "Globalisierung und institutioneller Wandel", "Kulturelle und religiöse Diversität und soziale Integration" sowie "Bildungsforschung" und wird durch vielfältige Kooperationsbeziehungen zu inner- und außeruniversitären Instituten und Zentren unterstützt. Hierfür schafft der Göttingen Research Campus ein ideales Forschungsumfeld. Er umfasst inneruniversitär das 2011 gegründete Göttingen Centre for Digital Humanities (GCDH), das Centre for Modern East Asian Studies (CeMEAS) und das Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) sowie das Zentrum für empirische Unterrichts- und Schulforschung (ZeUS). Ferner verfügt die Sozialwissenschaftliche Fakultät mit dem Soziologischen Forschungsinstitut e.V. (SOFI) und dem 2008 gegründeten Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften über starke außeruniversitäre Partner und An-Institute. Kooperationen bestehen zudem mit dem Institut für Regionalforschung e.V., das als sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut einen Schwerpunkt in der anwendungsorientierten qualitativen Sozialforschung setzt und dem 2010 gegründeten Institut für Demokratieforschung und der damit verbundenen Professur für Parteien- und Politische Kulturforschung.

Die Qualität von Studium und Lehre wird durch die regelmäßige (Re-) Akkreditierungen aller Studiengänge sowie durch Lehrevaluationen sichergestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.uni-goettingen.de/de/121931.html>

## DIE STRUKTUR DES MONO-BACHELOR-STUDIENGANGES



## **DER BACHELOR-STUDIENGANG SOZIOLOGIE – DAS KERNCURRICULUM**

### **DAS FACH SOZIOLOGIE**

Gegenstand der Soziologie ist die wissenschaftliche Untersuchung sozialer Phänomene, wobei politische Herrschaftsverhältnisse und soziale Ungleichheiten ebenso analysiert werden wie Veränderungen in der Arbeitswelt und ethnische oder religiöse Vergemeinschaftungsprozesse. Im grundständigen BA Studiengang wird das für den Umgang mit soziologischen Theorien und Methoden der empirischen Sozialforschung erforderliche Basiswissen vermittelt, das für den späteren beruflichen Einstieg oder die Aufnahme eines Master-Studienganges und damit auch für einen späteren Promotionsstudiengang qualifiziert.

Konkret bedeutet dies, dass Sie im Bachelor-Studiengang Soziologie zunächst Pflichtmodule absolvieren, die einen ersten Einblick in die wichtigsten Gebiete (Module „Einführung in die Soziologie“, „Sozialstrukturanalyse“) und Theorien (Module „Einführung in soziologische Theorien“ und „Vertiefung in soziologischen Theorien“) der Soziologie geben. Im Anschluss an oder begleitend zu diesen Veranstaltungen können Sie dann thematisch fokussierte Module wählen. Die Göttinger Soziologie konzentriert sich auf drei große Themenfelder, um die auch die Abteilungen des Instituts für Soziologie organisiert sind. Für Sie als StudienanfängerIn bedeutet dies, dass Sie Module aus den Bereichen „Arbeit – Wissen – Sozialstruktur“ (Abteilung I), „Politische Soziologie und Sozialpolitik“ (Abteilung II) und schließlich „Kultursoziologie“ (Abteilung III) absolvieren können. So haben Sie die Möglichkeit, je nach Interessen und Berufsvorstellungen eigene Studienschwerpunkte zu setzen. Darüber hinaus können Sie sich – dies ist eine Besonderheit der Göttinger Soziologie – auch auf sozialpolitische Fragestellungen spezialisieren.

Teilweise begleitend zu den thematisch auszuwählenden Modulen belegen Sie Module, in denen Ihnen Kenntnisse der empirischen Sozialforschung vermittelt werden. Dies ist für Sie als zukünftige SoziologInnen besonders wichtig, da Sie lernen müssen, wie Informationen über die soziale Realität in einer kontrollierten und überprüfbaren Weise gewonnen und dann statistisch aufgearbeitet werden. In der abschließenden Bachelor-Arbeit können Sie dann Ihre breiten soziologischen Kenntnisse erstmals in einer größeren Arbeit demonstrieren.

### **Wissenschaftliche Perspektiven und Berufsperspektiven**

#### **Master-Studiengang „Soziologie“**

Der Bachelor-Studiengang qualifiziert für den konsekutiven Master-Studiengang „Soziologie“. Dieser kann sowohl zum Wintersemester als auch zum Sommersemester begonnen werden. Der Master-Studiengang bietet die Wahl zwischen einem reinen Fachstudium der Soziologie oder der Kombination von Soziologie mit einem weiteren Fach. Hier können alle bereits im Bachelorstudium gewählten Kompetenzbereiche auch im Master belegt werden. Die Bewer-

bungstermine sind der 15. Mai zum Wintersemester und der 15. November zum Sommersemester. Auf unserer Homepage <http://www.uni-goettingen.de/de/101875.html> finden Sie alle Informationen zu Zugangsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und den Studien- und Prüfungsordnungen. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Schallmann gern für Fragen zur Verfügung. Mit Fragen zum Bewerbungsverfahren können Sie sich gerne an Martin Ertelt wenden.

### **Berufsperspektiven**

Der Bachelorabschluss ermöglicht ebenso den Einstieg in verschiedene Berufsfelder: Medien, Öffentlichkeitsarbeit, Tätigkeiten im Verbandswesen, in der Weiterbildung und in der außerschulischen Jugendbildung und Jugendhilfe, im Feld der öffentlichen Verwaltung auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie im Personalwesen von Unternehmen und Organisationen. Möchten Sie sich frühzeitig über mögliche Berufsperspektiven informieren oder haben Sie schon zu Beginn des Studiums ein konkretes Berufsziel vor Augen und benötigen noch Unterstützung in der Ausrichtung Ihres Studiums, so wenden Sie sich bitte an das Büro für Praktikum und Berufseinstieg an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

### **Ansprechpartnerin**

#### **Soziologie**

Katharina Moosbauer  
Institut für Soziologie  
Oeconomicum, Raum 0.121  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Telefon: +49(0)551-39 12320  
Mail: [katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de](mailto:katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester:**

Di: 14.00-16.00 Uhr  
Do: 10.00-12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



## **Fachwissenschaftliches Studium Soziologie**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 90 C erfolgreich absolviert werden.

### **1. Pflichtmodule Soziologie**

Es müssen folgende neun Pflichtmodule im Umfang von 54 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Soz.10</i>	Einführung in die Soziologie (9 C/4 SWS)
<i>B.Soz.20</i>	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (9 C/4 SWS)
<i>B.Soz.13</i>	Einführung in die Soziologische Theorie (9 C/4 SWS)
<i>B.Soz.14</i>	Ausgewählte Soziologische Theorien zur Vertiefung (9 C/3 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.14</i>	Statistik IV (Computergestützte Datenanalyse) (4 C/ SWS)

### **2. Wahlpflichtmodule Soziologie**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 4 C belegt werden:

<i>B.MZS.13</i>	Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar: „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

### **3. Weitere Wahlpflichtmodule Soziologie**

Es müssen vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 32 C erfolgreich absolviert werden, wobei immer die Module a und b einer soziologischen Schwerpunktsetzung kombiniert werden müssen.

<i>B.Soz.15a</i>	Einführung in die Soziologie der Arbeit und des Wissens (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.15b</i>	Soziologie der Arbeit und des Wissens – Vertiefung (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.16a</i>	Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates I (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.16b</i>	Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates II – Vertiefung (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.17a</i>	Einführung in die Kultursoziologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.17b</i>	Kultursoziologie-Vertiefung (8 C/2 SWS)

### **Studienschwerpunkt Sozialpolitik**

Es besteht die Möglichkeit, einen Studienschwerpunkt in „Sozialpolitik“ im Umfang von 48 C zu wählen.

Dabei müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 32 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Soz.16a</i>	Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/4 SWS)
------------------	--

<i>B.Soz. 16b</i>	Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates – Vertiefung (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz. 18a</i>	Sozialpolitische Spezialisierung I: Arbeitsmarkt und Sozialpolitik (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz. 18b</i>	Sozialpolitische Spezialisierung II: Sozialpolitische Institutionen (8 C/2 SWS)

Ferner müssen im Rahmen des Optionalbereichs (wissenschaftsorientiertes Profil siehe S.11) folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 16 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Soz. 19a</i>	Theoretische Grundlagen sozialpolitischer Forschungspraxis (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz. 19b</i>	Sozialpolitische Methoden und Forschungspraxis (8 C/2 SWS)

### **Besondere Bestimmungen zur Auswahl von Prüfungsformen:**

Soweit in Modulprüfungen zu den Modulen B.Soz.16a, B.Soz.16b, B.Soz.18a, B.Soz.18b, B.Soz.19a und B.Soz.19b eine Auswahl unter verschiedenen Prüfungsformen ermöglicht wird, ist dabei im Schwerpunkt Sozialpolitik wenigstens einmal die Prüfungsform Hausarbeit zu wählen.

### **4. Bachelor-Arbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

### **Voraussetzung zur Bachelorarbeit**

Bis zur Anmeldung zur Bachelorarbeit im Fach Soziologie sind mind. 70 C im Fachstudium Soziologie zu absolvieren.

### **Besondere Bestimmungen zur Notenbildung**

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Soziologie im Umfang von bis zu 19 C
- b) des außerfachlichen Kompetenzbereiches im Umfang von bis zu 12 C, und
- c) des Professionalisierungsbereichs im Umfang von bis zu 12 C, darunter des Optionalbereichs und des Bereichs Schlüsselkompetenzen von jeweils bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandene benotete Modulprüfung in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt wird; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurück genommen werden.

## **DER PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH**

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

### **OPTIONALBEREICH**

Es müssen wenigstens 18 C im das Profil bestimmenden Optionalbereich (anwendungsorientiertes Profil nach I. oder wissenschaftsorientiertes Profil nach II.) absolviert werden.

#### **I. Anwendungsorientiertes Profil**

Es müssen mind. vier der folgenden Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

SK.AS.BK-6	Rhetorik in der Bewerbungssituation (3 C/2 SWS)
SK.AS.FK-1	Führungskompetenz: Führung (3 C/2 SWS)
SK.AS.FK-2	Führungskompetenz: Coaching (3 C/2 SWS)
SK.AS.FK-3	Interkulturelle Kommunikationskompetenz (3 C/2 SWS)
SK.AS.KK-26	Kommunikative Kompetenz: Freie Rede (3 C/2 SWS)
SK.AS.KK-33	Kommunikative Kompetenz: Gespräche führen (3 C/2 SWS)
SK.AS.KK-34	Kommunikative Kompetenz: Argumentieren und verhandeln (3 C/2 SWS)
SK.AS.SK-1	Sozialkompetenz: Team (-entwicklung) (3 C/2 SWS)
SK.AS.SK-4	Sozialkompetenz: Beratungskompetenz (3 C/2 SWS)
SK.AS.SK-5	Sozialkompetenz: Mediation (3 C/2 SWS)
SK.AS.SK-7	Sozialkompetenz: Konfliktlösung und Kooperation (3 C/2 SWS)
SK.AS.WK-1	Selbstmanagement: Zeitmanagement (3 C/2 SWS)
SQ.Sowi.13	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.14	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
SQ.Sowi.16	Praxiskurs: Bewerben als SozialwissenschaftlerIn (6 C/4 SWS)

*Weitere Informationen zum Auswahlverfahren für das anwendungsorientierte Profil im Optionalbereich finden Sie auf Seite 22.*

#### **II. Wissenschaftsorientiertes Profil**

Es müssen Module aus dem nachfolgenden Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Sowi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
B.Sowi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
B.Sowi.111	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)

*Das Modul B.Sowi.111 kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.Sowi.1 oder B.Sowi.11 absolviert wurde.*

B.Sowi.2	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
B.MZS.02	Seminar: „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

B.MZS.02c	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.4	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
B.MZS.4ab	Vertiefungsseminar zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.4c	Vertiefungsseminar II zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.5	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.MZS.13	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
B.Soz.14b	Moderne soziologische Theorien und ihre Forschungsperspektiven (9 C/3 SWS)
B.Soz.14c	Analyse moderner Theorieentwicklungen in der Soziologie (6 C/3 SWS)
B.Soz.15a	Einführung in die Soziologie der Arbeit und des Wissens (8 C/4 SWS)
B.Soz.15b	Soziologie der Arbeit und des Wissens – Vertiefung (8 C/2 SWS)
B.Soz.15c	Soziologie der Arbeit und des Wissens – Spezialisierung (8 C/2 SWS)
B.Soz.16a	Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/4 SWS)
B.Soz.16b	Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates – Vertiefung (8 C/2 SWS)
B.Soz.16c	Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates – Spezialisierung (8 C/2 SWS)
B.Soz.17a	Einführung in die Kultursociologie (8 C/4 SWS)
B.Soz.17b	Kultursociologie – Vertiefung (8 C/2 SWS)
B.Soz.17c	Kultursociologie - Vertiefung (8 C/2 SWS)
B.Erz.100	Grundlagen der Erziehungswissenschaft (8 C/4 SWS)
B.Erz.201	Pädagogisches Handeln und pädagogische Professionalität (6 C / 4 SWS)
B.Erz.301	Sozialisation (8 C/4 SWS)
B.Erz.401	Institutionalisierung von Erziehung und Bildung (8 C/4 SWS)
B.Spo.29	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5C/3 SWS)
B.Spo.30	Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)
B.Sowi.200	Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften (6 C/4 SWS)
B.Pol.2	Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)
B.Pol.300	Vergleichende Analyse Politischer Systeme (10 C/4 SWS)
B.Pol.4	Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)
B.Eth.108	Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft (9C/3 SWS)

*Module, die im Fachstudium absolviert wurden, können nicht im Optionalbereich angerechnet werden.*

Wird der **Studienschwerpunkt „Sozialpolitik“** absolviert, so müssen die folgenden Module im Umfang von 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.19a	Theoretische Grundlagen sozialpolitischer Forschungspraxis (8 C/2 SWS)
B.Soz.19b	Sozialpolitische Methoden und Forschungspraxis (8 C/2 SWS)

---

## SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf.

Die Vermittlung dieser Kompetenzen ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Göttingen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert.

Schlüsselkompetenzen können durch sinnvolle, zu Ihrem individuellen Ausbildungsprofil passende Praktika, Zusatzqualifikations-Kurse oder direkt durch berufsfeldrelevante Kursangebote vermittelt werden. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät bietet Ihnen zudem den Erwerb eines die Berufsqualifizierung unterstützenden Zertifikats an.

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dem Katalog der Philosophischen Fakultät, dem fakultätsübergreifenden Modulhandbuch der Universität Göttingen sowie aus dem Katalog der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/138634.html>

### 1. Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

#### Sachkompetenz

<i>B.Eth.201</i>	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.202</i>	Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit (6 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I: Einführung in die Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II: Gender konsequent (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.SoWi.2</i>	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
<i>B.Spo.03</i>	Sportpädagogische Grundlagen (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.29</i>	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.40</i>	Kolloquium Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)

### **Sprachkompetenz**

- SQ.SoWi.17 Sprachkurs D (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)
- SQ.SoWi.37 Sprachkurse C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)
- SQ.SoWi.27 Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
- SQ.SoWi.7 Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)

### **Selbstkompetenz und Sozialkompetenz**

- SQ.SoWi.1 Die Tutorentätigkeit (10 C/3 SWS)
- SQ.SoWi.1000 Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)
- SQ.SoWi.11 Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
- SQ.SoWi.12 Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
- SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.14 Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
- SQ.SoWi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C)
- SQ.SoWi.16 Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)
- SQ.SoWi.2 Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)
- SQ.SoWi.24 Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
- SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C)
- SQ.SoWi.3 Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung vermittelt durch das Bonus-Freiwilligenzentrum (6 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.30 Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.4 Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
- SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C)
- SQ.SoWi.9 Tätigkeit in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)

### **Methodenkompetenz**

- B.Eth.223 Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) (4 C/2 SWS)
- B.MZS.6 Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
- B.SoWi.1 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)

---

<i>B.SoWi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>B.SoWi.111</i>	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.12</i>	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.18</i>	EDV-Kurse C (4 C)
<i>SQ.SoWi.20</i>	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.21</i>	Projektmanagement (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.23</i>	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
<i>SQ.SoWi.26</i>	Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.28</i>	EDV-Kurse D (6 C)
<i>SQ.SoWi.29</i>	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.31</i>	Planung einer eigenen Lehrveranstaltung (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.32</i>	Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.33</i>	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.38</i>	EDV-Kurse B (3 C)
<i>SQ.SoWi.8</i>	EDV-Kurse A (2 C)

## **2. Zertifikat „SoWi-GO: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“**

### **a. Studienziele**

Ziel des „SoWi GO! Zertifikat: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“ ist es, die berufsqualifizierende Kompetenzentwicklung der Studierenden außerhalb ihres Fachstudiums zu unterstützen. Mit dem Zertifikat bietet die Fakultät Ihnen einen Anreiz, berufsrelevante Module und ein fachlich einschlägiges Praktikum zu absolvieren.

Die zu absolvierenden Module fördern einerseits die Orientierung in der Vielfalt an möglichen Berufsfeldern, andererseits unterstützen sie die Selbstkompetenz im Bewerbungsverfahren. Auf der Grundlage einer individuellen Kompetenzanalyse erarbeiten Sie Ihr persönliches Profil und haben so die Möglichkeit, Ihre Stärken weiter auszubauen.

### **b. Modulübersicht**

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 20 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden:

<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

SQ.SoWi. 14 Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)

SQ.SoWi. 16 Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)

Es muss wenigstens ein weiteres Modul im Umfang von wenigstens 6 C aus einem der nachfolgenden Bereiche erfolgreich absolviert. Die Module sind dabei frei wählbar aus den oben genannten Schlüsselkompetenz-Katalogen.

- Methodenkompetenz (z.B. Projektmanagement, Wissensmanagement, Berufsrelevantes Schreiben),
- Selbstkompetenz (z.B. Zeitmanagement, Stressmanagement),
- Soziale Kompetenz (z.B. Konfliktmanagement, Arbeiten im Team, Interkulturelle Kompetenz, Genderkompetenz),
- Sprachkompetenz (z.B. Business-Englisch),
- EDV-Kompetenz (z.B. Excel, SPSS),
- Fachkompetenz (z.B. Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften),
- Sonstige Kompetenz (z.B. Berufliche Praxis - Seminare zu bestimmten Berufsfeldern).

### c. Zertifikatsmuster

Haben Sie alle erforderlichen Module erfolgreich absolviert, verleiht die Georg-August-Universität Göttingen nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Sozialwissenschaften nachfolgendes Zertifikat:

**SoWi GO!**   
Zertifikat  
Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis

Maximilian Mustermann  
geboren am 7. Dezember 1986 in Göttingen

hat mit Erfolg am Zertifizierungsprogramm  
„Berufsqualifizierung für Sozialwissenschaftler“  
teilgenommen und folgende Lehrmodule absolviert:

- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME

Sechs Termine der Ringveranstaltungsreihe „Entdecke deine Möglichkeiten. Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ wurden besucht.

Ein Praktikum im Bereich (BEREICH) wurde bei  
FIRMENNAME (ORTSNAME) im Umfang von STUNDEN-  
ANZAHL Stunden absolviert.



Göttingen, den

Studiendekan(in) der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT



Nähere Informationen erhalten  
Sie hier:

### Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Oeconomicum, Raum: 1.138  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Telefon: +49 (0)551739-13576  
[praktikumundberuf@uni-  
goettingen.de](mailto:praktikumundberuf@uni-goettingen.de)



---

Weitere Informationen zu Schlüsselkompetenzen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät finden Sie auf der Homepage [www.sowi.uni-goettingen.de/schluesselkompetenzen](http://www.sowi.uni-goettingen.de/schluesselkompetenzen). Darüber hinaus können Sie bei Fragen zur Planung Ihrer Schlüsselkompetenzen die persönliche Beratung bei Michael Gerdes besuchen:

**Michael Gerdes**

Oeconomicum, Raum 1.138  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel:0551/39-13576  
E-Mail: [michael.gerdes@sowi.uni-goettingen.de](mailto:michael.gerdes@sowi.uni-goettingen.de)

**Sprechzeiten:**

Di: 11.00-13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### 3. Schlüsselkompetenzangebote der Universität

Im Modulhandbuch „Fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzen“ finden Sie die aktuell angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenz-Module der einzelnen Fakultäten an der Universität Göttingen. Die dort aufgeführten Module stehen allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs zur Verfügung. Das Modulhandbuch wird jedes Semester aktualisiert.

Das Schlüsselkompetenzangebot der Universität finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.uni-goettingen.de/de/192579.html>

Das Angebot der ZESS umfasst verschiedene Kompetenzbereiche:

**Sprachkompetenzen** (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch u.a. )

**Kompetenzen der beruflichen Einmündung** (Kompetenz- und Bewerbungstraining u.a.)

**Führungskompetenzen** (Kommunikation, Führungs- und Projektmanagement u.a. )

**Kommunikative Kompetenzen** (Sprechtraining, Präsentation, Moderation Rhetorik u.a.)

**Medienkompetenz** (Journalistische Techniken, Produktion von Texten und Videos u.a.)

**Sozialkompetenzen** (Teamarbeit, Beratungskompetenz, Konflikt- und Problemlösung u.a.)

**Wissens- und Selbstkompetenzen** (Zeit- und Selbstmanagement, Lernstrategien u.a.)

Über die ZESS werden zudem Übungsleiter-Kurse des Hochschulsports der Universität Göttingen und Kurse zum E-Learning angeboten. Der studIT – IT-Service für Studierende bietet zudem Kurse im Bereich der EDV-Kompetenzen an.

Die Modulbeschreibungen der genannten Angebote finden Sie im Modulkatalog der ZESS. Informationen zu den einzelnen Zertifikaten enthält die Prüfungsordnung der ZESS: <http://www.zess.uni-goettingen.de>

## TABELLE: ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN, PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND SEMESTERLAGE

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Soz.10	Keine	Klausur	9/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.20	Keine	Klausur	9/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.13	Keine	Klausur	9/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.14	B.Soz.13 empfohlen	Hausarbeit	9/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.14b	B.Soz.10; empfohlen B.Soz.13	Hausarbeit	9/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.14c	B.Soz.10; empfohlen B.Soz.13	2 Thesenpapiere	6/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.15a	B.Soz.10; empfohlen B.Soz.13	Klausur	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.15b	B.Soz.10 und B.Soz.15a; empfohlen B.Soz.13	Hausarbeit	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.16a	B.Soz.10; empfohlen B.Soz.13	Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.16b	B.Soz.10 und B.Soz.16a; empfohlen B.Soz.13	Hausarbeit oder ausformuliertes Referat oder mündliche Prüfung	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.17a	B.Soz.10; empfohlen B.Soz.13	Klausur	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.17b	B.Soz.17a; empfohlen B.Soz.13	Hausarbeit	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.15c	B.Soz.10 und B.Soz.15a; empfohlen B.Soz.13	Hausarbeit	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.16c	B.Soz.10 und B.Soz.16a; empfohlen B.Soz.13	Hausarbeit oder ausformuliertes Referat oder mündliche Prüfung	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.17c	B.Soz.10 und B.Soz.17a; empfohlen B.Soz.13	Hausarbeit	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.18a	B.Soz.16a	Hausarbeit oder ausformuliertes Referat oder mündliche Prüfung	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.18b	B.Soz.16a und B.Soz.18a	Hausarbeit oder ausformuliertes Referat oder mündliche Prüfung	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.19a	B.Soz.16a und B.MZS.03	Hausarbeit oder ausformuliertes Referat oder mündliche Prüfung	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.19b	B.MZS.03 und B.Soz.16a und B.Soz.19a	Hausarbeit oder ausformuliertes Referat oder mündliche Prüfung	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Sowi.1	Keine	Kommentierte Bibliografie	2/2	Jedes Sem.	Ein Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

B.Sowi.11	B.Sowi.1 empfohlen	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.111	B.Sowi.1 empfohlen	Kommentierte Bibliografie und Portfolio	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.2	Keine	Schriftl. Ausarbeitung eines Referates	4/2	Einmal im Jahr	Ein Sem.
B.Eth.108	B.Eth.101, B.Eth.102, B.Eth.103	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	9/3	Jedes Semester	Ein Sem.
B.Erz.100	Keine	Portfolio	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Erz.201	B.Erz.100 empfohlen	Mündl. Prüfung oder Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Erz.301	B.Erz.100 empfohlen	Mündl. Prüfung oder Hausarbeit	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Erz.401	B.Erz.100 empfohlen	Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.30	Keine	Hausarbeit	4/2	Einmal im Jahr	Ein Sem.
B.Pol.2	B.Pol.101 empfohlen	Klausur	10/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.300	B.Pol.101 empfohlen	Klausur	10/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.4	B.Pol.101 empfohlen	Klausur	10/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Psy.501	Keine	Klausur	8/4	Einmal im Jahr	Ein Sem.
B.Psy.503s	B.Psy.501	Präsentation und eine Klausur oder Hausarbeit	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Psy.005s	B.Psy.501	Zwei Klausuren	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Psy.504s	B.Psy.005s	Präsentation und eine Klausur oder Hausarbeit	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Psy.602s	B.Psy.501	Klausur, Versuchsdesign (schriftl. Bericht) und schriftl. Dokumentation	10/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.02	B.MZS.03 dringend empfohlen	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.02c	B.MZS.03 dringend empfohlen	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.11	B.MZS.03 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.12	empfohlen B.MZS.11	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.13	B.MZS.11 und B:MZS.12 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.14	B.MZS.11 und B:MZS.12 empfohlen	Klausur	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.4	B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Mündl. Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	12/6	Keine Angabe	Ein bis zwei Sem.
B.MZS.4ab	B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Referat mit Thesenpapier	4/2	Keine Angabe	Ein Sem.
B.MZS.4c	B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Referat mit Thesenpapier	4/2	Keine Angabe	Ein Sem.
B.MZS.5	BMZS.03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	Jedes SoSe	Zwei Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

B.MZS.6	B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.5	Keine	Praktikumsbericht	8/2 + 160 Std. Pra- xisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.15	Keine	Praktikumsbericht	10/2 + 220 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.25	Keine	Praktikumsbericht	12/2 + 280 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.13	Keine	Referat mit schriftl. Zusammenfassung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.14	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
SQ.Sowi.16	Keine	Kleinere schriftl. und mündl. Beiträge und mündl. Präsentation	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Sowi.200	Keine	Klausur	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.

## DIE AUßERSOZIOLOGISCHEN KOMPETENZBEREICHE

Die außersozziologischen Kompetenzbereiche umfassen in der Regel 42 C. Einige Modulpakete sind jedoch kleiner. Es sind demnach je nach Wahl **mindestens 38 C** in den Modulen eines der folgenden außersozziologischen Kompetenzbereiche zu erbringen. Hierbei können ausschließlich die Module eines außersozziologischen Kompetenzbereichs eingebracht werden, die Kombination von Modulen verschiedener außersozziologischer Kompetenzbereiche ist unzulässig. Hat ein Kompetenzbereich weniger als 42 C so sind die fehlenden Credits durch Module aus dem Professionalisierungsbereich zu ersetzen.

- **Agrarwissenschaften**
- **American Studies** (Teilnehmerzahl begrenzt, siehe Auswahlverfahren, S.47)
- **Anthropogeographie**
- **Englische Philologie** (Teilnehmerzahl begrenzt, siehe Auswahlverfahren, S.47)
- **Ethnologie**
- **Forstwissenschaften**
- **Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte** (in Kombination)  
(Teilnehmerzahl begrenzt, siehe Auswahlverfahren, S.47)
- **Geschlechterforschung**
- **Interdisziplinäre Indienstudien**
- **Politikwissenschaft** (Teilnehmerzahl begrenzt, siehe Auswahlverfahren, S.47)
- **Religionswissenschaften**
- **Sportwissenschaften**
- **Wirtschafts- und Sozialpsychologie**  
(Teilnehmerzahl begrenzt, siehe Auswahlverfahren, S.47)
- **Wirtschaft- und Rechtswissenschaften** (in Kombination)

## INFORMATIONEN ZUM ZULASSUNGSVERFAHREN

### II. ZULASSUNGSVERFAHREN AUßERSOZIOLOGISCHER KOMPETENZBEREICH

Die Auswahlverfahren zu den außersozziologischen Kompetenzbereichen American Studies, Englische Philologie, Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Politikwissenschaft sowie Wirtschafts- und Sozialpsychologie erfolgen am Dienstag, den **15.10. von 08.00 bis 09.00 Uhr im Studiendekanat, Oeconomicum, Raum 1.114**. Die **beglaubigten Kopien der Abiturzeugnisse und ggf. Sprachnachweise** sind zu diesem Termin vorzulegen. Dabei können bis zu drei gewünschte Kompetenzbereiche nach Rangfolge angegeben werden.

Die Auswahl erfolgt über die Note des Abiturs, bei gleichwertigem Rangplatz entscheidet das Los. Die Benachrichtigung über das Ergebnis erfolgt noch am Dienstag per Mail.

Das Antragsformular finden Sie in Ihrer Erstsemester-Mappe.

Wenn Sie einen außerethnologischen Kompetenzbereich belegen möchten, dessen Teilnehmerzahl nicht begrenzt ist, können Sie die entsprechenden Veranstaltungen ohne Zulassung besuchen.

## **II. ZULASSUNGSVERFAHREN ANWENDUNGSORIENTIERTES PROFIL**

Das Auswahlverfahren zu dem anwendungsorientierten Profil im Optionalbereich erfolgt am **Dienstag, den 15.10.2013 von 08.00 bis 09.00 Uhr im Studiendekanat**, Oeconomicum, Raum 1.114. Die **beglaubigten Kopien der Abiturzeugnisse** sind zu diesem Termin vorzulegen.

Die Auswahl erfolgt über die Note des Abiturs, bei gleichwertigem Rangplatz entscheidet das Los. Die Benachrichtigung über das Ergebnis erfolgt noch am Dienstag per Mail.

Das Antragsformular finden Sie in Ihrer Erstsemester-Mappe.

Falls Sie keinen Platz im anwendungsorientierten Profil erhalten, studieren Sie automatisch das wissenschaftsorientierte Profil.

## **DAS FACH ETHNOLOGIE**

Die Ethnologie beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Lebensweisen von Menschen in ihren kulturellen und sozialen Ausdrucksformen. Ihr Gegenstandsbereich ist so breit wie das Leben von Menschen selbst. Die Forschungsschwerpunkte liegen im außereuropäischen Bereich und rücken die Aspekte des »Fremden« und des »kulturell Anderen« in das Zentrum der Betrachtung. Die regionalen Schwerpunkte des Göttinger Instituts für Ethnologie sind Afrika und Asien-Pazifik (v.a. Ozeanien und Südostasien). Den Studierenden stehen eine Fachbibliothek mit ca. 40.000 Bänden sowie die Ethnologische Sammlung mit ca. 18.000 ethnographischen Objekten aus allen Kontinenten, besonders aus den Schwerpunktregionen, zur Verfügung.

### **Ansprechpartner:**

#### **Dr. Hans Reithofer**

Institut für Ethnologie

Theaterplatz 15

Tel.: +49(0)551/39-9300

E-Mail: [hreitho@sowi.uni-goettingen.de](mailto:hreitho@sowi.uni-goettingen.de)

#### **Sprechzeiten im Semester:**

Di: 10.00 – 12.00 Uhr

Anmeldung über StudIP erbeten

### **Modulübersicht Ethnologie als außersozziologischer Kompetenzbereich**

Es müssen Module im Umfang von 41 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

Es müssen folgende drei Module im Umfang von 23 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.101* Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen (7 C/4 SWS) (Orientierungsmodul)
- B.Eth.102* Sozial- und Wirtschaftsethnologie (7 C/4 SWS)
- B.Eth.103* Grundlegende ethnologische Methoden (9 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.104* Einführung in die regionale Ethnologie (12 C/4 SWS)
- B.Eth.114* Regionale und systematische Ethnologie, Theorie und Methodik (12 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.220* Vertiefung: Regionale und systematische Ethnologie (6 C/2 SWS)
- B.Eth.221* Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie (6 C/2 SWS)
- B.Eth.203* Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie (6 C/2 SWS)
- B.Eth.204* Regionale Ethnologie (Anwendungsorientierte Themen und Fragestellungen) (6 C/2 SWS)

## **DAS FACH GESCHLECHTERFORSCHUNG**

Das Studium der Geschlechterforschung befasst sich aus interdisziplinärer Perspektive mit der sozialen Kategorie Geschlecht. Aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Theorien zur kulturellen Konstruktion von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechtsverhältnisses (Gleichheit, Differenz, Hierarchie) in Geschichte und Gegenwart vermittelt.

### **Ansprechpartnerin:**

#### **Helga Hauenschild**

Koordinationsstelle Geschlechterforschung  
Verfügungsgebäude (VG) 0.107  
Platz der Göttinger Sieben 7  
Tel. +49 (0)551/39-9457  
E-Mail: [hhauens@uni-goettingen.de](mailto:hhauens@uni-goettingen.de)

#### **Sprechzeiten im Semester:**

Di: 09.30 – 11.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Modulübersicht Geschlechterforschung als außersozialologischer Kompetenzbereich**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C erbracht werden:

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 22 Credits erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.1*        Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.2*        Methoden der Geschlechterforschung (12 C/4 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 Credits erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.3*        Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.4*        Soziale Beziehungen (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.5*        Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.6*        Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.7*        Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)



## **DAS FACH INTERDISZIPLINÄRE INDIENSTUDIEN**

Gegenstand der Interdisziplinären Indienstudien ist die wissenschaftliche Untersuchung sozialer, kultureller und ökonomischer Phänomene im modernen Indien. Besonders im Blickpunkt stehen auf der einen Seite Fragen der sozialen Ungleichheit und wirtschaftlichen Entwicklung, auf der anderen Seite Fragen der kulturellen und religiösen Vielfalt sowie deren historische Zusammenhänge. Diese Fragen und Zusammenhänge sollen aus sozial-, geistes- und wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive untersucht werden.

### **Ansprechpartnerin:**

#### **Michaela Dimmers**

Centre for Modern Indian Studies  
Waldweg 26  
Tel.: +49 (0)551/39-20238  
[michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de](mailto:michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester:**

Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## **Modulübersicht Interdisziplinäre Indienstudien als außersozialwissenschaftlicher Kompetenzbereich**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C erbracht werden:

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MIS.103* Grundlagen der Indienforschung I (6 C/4 SWS)
- B.MIS.104* Grundlagen der Indienforschung II (6 C/4 SWS)
- B.MIS.105* Grundlagen der Indienforschung III (6 C/4 SWS)
- B.MIS.106* Grundlagen der Indienforschung IV (6 C/4 SWS)

*Die Module B.MIS.103, B.MIS.104, B.MIS.105, und B.MIS.106 sind Orientierungsmodule.*

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur bis maximal 9 C berücksichtigt:

- B.MIS.203* Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.204* Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.205* Aufbaumodul: Kulturgeschichte des Modernen Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.206* Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens (6 C/4 SWS).
- B.MIS.301* Ökonomische Entwicklung in Indien / Economic Development in India (6 C/4 SWS)
- B.MIS.303* Einführung in die Entwicklungsökonomie Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.304* Vertiefungsmodul Entwicklungsökonomie Indiens (6 C/4 SWS)

<i>B.MIS.305</i>	Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche indischer Entwicklungsökonomie (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.401</i>	Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.403</i>	Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.404</i>	Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.501</i>	Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.502</i>	Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens (6 C/2 SWS)
<i>B.MIS.503</i>	Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.504</i>	Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.601</i>	Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.602</i>	Methoden zur Untersuchung von Religionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.605</i>	Religionen im Modernen Indien I (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.606</i>	Religionen im Modernen Indien II (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 SWS).
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.703</i>	Tamil III (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.704</i>	Tamil IV (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.705</i>	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.707</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.708</i>	Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
<i>B.MIS.710</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)

## **DAS FACH POLITIKWISSENSCHAFT**

Das Studium der Politikwissenschaft vermittelt Kenntnisse zu den grundlegenden Begriffen, geschichtlichen Zusammenhängen, Methoden und Theorien der Politikwissenschaft und lehrt, diese praxisorientiert anzuwenden. In Göttingen sind die klassischen vier Teilbereiche der Politischen Theorie und Ideengeschichte, Vergleichenden Politikwissenschaft, Internationalen Beziehungen und System der BRD vertreten. Darüber hinaus werden die Politische Didaktik und Geschlechterforschung in der Politikwissenschaft abgedeckt. Ein Studium der Politikwissenschaft eröffnet vielfältige berufliche Tätigkeitsfelder. Dazu zählen Referententätigkeiten bei Parteien, Forschungsinstituten, Verbänden oder Nichtregierungsorganisationen, Markt- und Meinungsforschung, öffentliche Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, politische Bildung sowie Journalismus.

Die Zulassung zu den Modulen der Politikwissenschaft ist auf jährlich zehn Studierende aus dem Studiengang Ethnologie begrenzt. Informationen zum Zulassungsverfahren finden Sie unter dem Punkt Zulassungsverfahren auf Seite 47.

### **Ansprechpartner:**

#### **Dr. Tobias Jakobi**

Institut für Politikwissenschaft  
Studiengangsbeauftragter  
Oeconomicum, Raum 0.131  
Platz der Göttinger Sieben 3  
E-Mail: [Tobias.Jakobi@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Tobias.Jakobi@sowi.uni-goettingen.de)

#### **Sprechstunde im WS 13/14**

##### **(Vorlesungszeit):**

Di: 16.00 – 18.00 Uhr  
Anmeldung über StudIP

## **Modulübersicht Politikwissenschaft als außersozialologischer Kompetenzbereich**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erbracht werden.

Es muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

*B.Pol.101* Einführung in die Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

*B.Pol.2* Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)

*B.Pol.300* Vergleichende Analyse Politischer Systeme (10 C/4 SWS)

*B.Pol.4* Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 16 C erfolgreich absolviert werden:

*B.Pol.5* Politische Theorie (8 C/4 SWS)

*B.Pol.600* Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)

*B.Pol.700* Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)

*B.Pol.701* Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)

*B.Pol.800* Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)

## **DAS FACH SPORTWISSENSCHAFTEN**

Im Studium der Sportwissenschaften sollen die Studierenden einerseits die Breite sportwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden kennenlernen. Andererseits müssen sie Sport und Bewegung auch in ihren typischen Verhaltens- und Bewegungsmustern und die Spezifität sportlicher/motorischer Lern- und Trainingsprozesse erfahren haben. Zudem sollen durch ein tätigkeitsfeldorientiertes Studium bereits während des Studiums die Probleme, Aufgaben und Methoden der Praxis der zukünftigen Tätigkeitsfelder erschlossen werden.

### **Ansprechpartner:**

#### **Dr. Thomas Ohrt**

Institut für Sportwissenschaften

Sprangerweg 2, Raum 5.101

Tel.: +49 (0)551/39-20090

E-Mail: [thomas.ohrt@sport.uni-goettingen.de](mailto:thomas.ohrt@sport.uni-goettingen.de)

#### **Sprechzeiten im Semester:**

Mo/Di: nach Vereinbarung

### **Modulübersicht Sportwissenschaft als außersozziologischer Kompetenzbereich**

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 40 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erbracht werden.

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.100* Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz) (7 C/4 SWS)
- B.Spo.2* Lernen, trainieren, leisten im Sport, Bewegungswissenschaftliche und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
- B.Spo.4* Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C/5 SWS)
- B.Spo.29* Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.7* Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports (4 C/3 SWS)
- B.Spo.8* Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter (4 C/3 SWS)
- B.Spo.9* Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C/3 SWS)
- B.Spo.10* Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C/3 SWS)

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

**B.Spo.71**            Individualsportarten (LA, Turnen, Schwimmen, Gym/Tanz) (4 C/4 SWS)

Es sind beide Teile (71.1 und 71.2) zu belegen

71.1a Leichtathletik

71.1b Schwimmen

71.1c Gymnastik/Tanz

71.1d Turnen

71.2 Es ist die in 71.1 gewählte Sportart zu vertiefen

72.1a Vertiefung Leichtathletik

72.1b Vertiefung Schwimmen

72.1c Vertiefung Gymnastik/Tanz

72.1d Vertiefung Turnen

**B.Spo.73**            Spielen in Mannschaften (4 C/4 SWS)

Es sind beide Teile (72.1 und 72.2) zu belegen

73.1a: Fußball

73.1b: Handball

73.1c: Volleyball

73.1d: Basketball

73.2 Es ist die in 73.1 gewählte Sportart zu vertiefen

73.2a: Vertiefung Fußball

73.2b: Vertiefung Handball

73.2c: Vertiefung Volleyball

73.2d: Vertiefung Basketball

**B.Spo.74**            Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C/4 SWS)

Es sind beide Teile (74.1 und 74.2) zu belegen

74.1: Einführung

74.2a: Tennis

74.2b: Badminton

74.2c: Tischtennis

**B.Spo.75**            Sportpraxis und Exkursion (4 C/4 SWS)

**B.Spo.76**            Exkursion (4 C/4 SWS)

## **DAS FACH AGRARWISSENSCHAFTEN**

Das Forschungs- und Lehrprofil der Fakultät für Agrarwissenschaften ist geprägt durch eine systemorientierte Betrachtungsweise der agrarischen Landnutzung in gemäßigten, tropischen und subtropischen Regionen. Bearbeitet werden wichtige Probleme einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Landnutzung wie beispielsweise eine ausreichende und ausgewogene Nahrungsversorgung der Weltbevölkerung und der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Dieser umfassende Forschungs- und Lehranspruch kann von der Fakultät wegen der vorhandenen Breite der natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Fachdisziplinen erfüllt werden.

### **Ansprechpartnerin:**

**Nadine Würriehausen**

Büsgenweg 5

Tel.: +49 (0)551/ 39- 13661

E-Mail: [nwuerri@gwdg.de](mailto:nwuerri@gwdg.de)

### **Sprechzeiten im Semester:**

Mi: 09.00 – 11.00 und 13.00 – 16.30 Uhr

Do: 14.00 – 16.30 Uhr

Fr: 09.00 – 11.30 Uhr

## **Modulübersicht Agrarwissenschaften als außersozziologischer Kompetenzbereich**

Es müssen mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben:

Es müssen folgende drei Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Agr.0001* Agrarökologie und Umweltpolitik (6 C/4 SWS)
- B.Agr.0005* Grundlagen der Agrarökonomie (6 C/4 SWS)
- B.Agr.0006* Grundlagen der Agrarpolitik und landwirtschaftlichen Marktlehre (6 C/6 SWS)

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Agr.0012* Einführung in die land- und forstwirtschaftliche Betriebslehre (6 C/6 SWS)
- B.Agr.0321* Marketing und Marktforschung für Agrarprodukte und Lebensmittel (6 C/4 SWS)
- B.Agr.0335* Qualitätsmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (6 C/4 SWS)
- B.Agr.0338* Regionale ökologische Lebensmittelerzeugung und –vermarktung (6 C/5 SWS)
- B.Agr.0353* Unternehmens- und Wirtschaftsrecht in der Agrarwirtschaft (6 C/4 SWS)
- B.Agr.0350* Tierhygiene, Ethologie und Tierschutz (6 C/4 SWS)
- B.Agr.0303* Agrarökologie und biotischer Ressourcenschutz (6 C/6 SWS)
- B.Agr.0323* Nachhaltigkeit von Produktionssystemen (6 C/4 SWS)
- B.Agr.0339* Ressourcenökonomie und nachhaltige Landnutzung (6 C/5SWS)
- B.Agr.0304* Agrarrecht (6 C/4 SWS)
- B.Agr.0320* Introduction to tropical and international agriculture (6 C/4 SWS)

## **DAS FACH AMERICAN STUDIES**

Gegenstand des Faches *American Studies* ist die nordamerikanische Kultur von den ersten kolonialen Kontakten zwischen einheimischen Bevölkerungen und europäischen Siedlern im 15. Jahrhundert bis zu den distinkten Gesellschaften der USA im 21. Jahrhundert. Das übergreifende Erkenntnisinteresse des Studienfaches besteht darin, die kulturelle Formation "Nordamerika" in ihrer historischen Genese, regionalen Vielfalt, kulturellen Komplexität und transnationalen Vernetzung zu beschreiben und damit zu einem differenzierten Verständnis nordamerikanischer Literatur, Kultur, Medien, Gesellschaft, Politik, Kunst und Populärkultur zu gelangen. Damit ist *American Studies* ein notwendigerweise interdisziplinäres Fach, das eine umfassende theoriegestützte literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Ausbildung bietet.

Die Zulassung zu den Modulen der American Studies ist auf zehn Studierende aus dem Studiengang Soziologie begrenzt. Informationen zum Zulassungsverfahren finden Sie unter dem Punkt Zulassungsverfahren auf Seite 48.

Die **Zulassung** zum außersozziologischen Kompetenzbereich American Studies erfordert zudem einen **Sprachnachweis**. Die ausreichenden Kenntnisse der englischen Sprache für das Studium der American Studies im Bachelorstudiengang sind nachzuweisen durch entsprechende Punktzahlen in einem festgelegten Test. Der Test darf nicht länger als 2 Jahre zurückliegen.

Ausgenommen davon sind:

- Studierende mit Muttersprache English
- Studierende, die im englischsprachigen Ausland mind. 2 Semester studiert haben (darf nicht länger als 2 Jahre zurückliegen)
- Studierende, mit einer Durchschnittsnote von 11 Punkten im Abiturschulfach English in den beiden Schuljahren vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung

### **ANERKANNTE SPRACHTESTS:**

Cambridge Certificate of Advanced English (CAE) Note C

Cambridge Certificate of Proficiency in English (CPE) Note "pass" (bestanden)

TOEFL paper based 547 Punkte

TOEFL computer based 210 Punkte

TOEFL.iBT 78 Punkte

TOEFL ITP 78 Punkte

IELTS 5.0 Punkte

Andere als die angegebenen Tests werden nicht anerkannt.

**Ansprechpartnerin:**

**Dr. Birte Otten**

Seminar für Englische Philologie, Raum 1.307

Käte-Hamburger-Weg 3,

Tel.: +49 (0)551/39-7565

E-Mail: [Birte.Otten@phil.uni-goettingen.de](mailto:Birte.Otten@phil.uni-goettingen.de)

**Sprechzeiten im Semester:**

Mo/Do: 15.00 – 16.00 Uhr

**Modulübersicht American Studies als außersozziologischer Kompetenzbereich**

Im außersozziologischen Kompetenzbereich „American Studies“ sind Leistungen im Umfang von wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erbringen:

**Pflichtmodule (23 C)**

Es müssen folgende Module im Umfang von 23 C erfolgreich absolviert werden:

*B.AS.01* „Analysis & Interpretation“ (7 C/4 SWS)

*B.AS.31* “American Cultural History” (8 C/4 SWS)

*B.AS.32* “Film and Media Analysis” (8 C/4 SWS)

**Wahlpflichtmodule (20 C)**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

*B.AS.21* Literary History I: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth to the Early Nineteenth Century (10 C/4 SWS)

*B.AS.22* Literary History II: U.S. Literature and Culture in the Nineteenth Century (10 C/4 SWS)

*B.AS.23* Literary History III: U.S. Literature and Culture in the Twentieth and Twenty-First Century (10 C/4 SWS)



## **DAS FACH ANTHROPOGEOGRAPHIE**

Im Zeichen der Globalisierung von Wirtschaft, Kultur und Terror wächst das Interesse der Öffentlichkeit an Geographie. Ob Klimaerwärmung, sog. Überbevölkerung oder Armut, Geographinnen und Geographen sind gefragte Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner. Überholt ist das klassische Stadt-Land-Fluss-Image, das sich meist aus den eigenen Erfahrungen mit dem ehemaligen Erdkunde-Unterricht in der Schule speist.

Geographie ist eine Mischung aus Natur- und Gesellschaftswissenschaften. Geographinnen und Geographen betrachten Probleme ganzheitlich. Im Kern geht es Ihnen um die Beziehung zwischen Mensch und Umwelt, Technik und Natur. Ihre zentrale Größe ist der Raum: wie der Mensch ihn formt und durch ihn geformt wird. Geographinnen und Geographen denken interdisziplinär. Das ist ihre Stärke.

Die Anthropogeographie (Humangeographie) beschäftigt sich mit den Beziehungen zwischen Mensch/Gesellschaft(en) und deren (natürlicher) Umwelt sowie mit raumwirksamen Strukturen, Ursachen und Folgen menschlichen Handelns. Sie untersucht dabei Wechselwirkungen, Abhängigkeiten und Unterschiede auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen (lokal – regional – national – global).

Wichtige Informationen zum Fach und Hinweise finden Sie unter <http://www.uni-goettingen.de/de/127017.html>.

### **Ansprechpartner:**

#### **Dr. Robert Weber**

Geographisches Institut Raum 557 (5. OG)  
Goldschmidtstr. 5  
Tel: +49 (0)551/39-19553  
E-Mail: [rweber@gwdg.de](mailto:rweber@gwdg.de)

#### **Sprechzeiten im Semester:**

Mo: 11.00 – 13.00 Uhr

Do: 11.30 – 13.30 Uhr

sowie nach vorheriger Terminvereinbarung

*Bitte beachten Sie kurzfristige Terminänderungen und Ankündigungen unter:*  
<http://www.uni-goettingen.de/de/59407.html>

## **Modulübersicht Anthropogeographie als außersozziologischer Kompetenzbereich**

Im außersozziologischen Kompetenzbereich „Anthropogeographie“ sind mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben:

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Geg.02* Regionale Geographie (7 C/4 SWS)
- B.Geg.07* Kultur- und Sozialgeographie (7 C/4 SWS)
- B.Geg.08* Wirtschaftsgeographie (7 C/4 SWS)
- B.Geg.09* Angewandte Geographie (15 C/5 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Geg.14* Kulturräumliche Regionalanalyse (6 C/2 SWS)
- B.Geg.15* Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse (6 C/2 SWS)

## DAS FACH ENGLISCHE PHILOLOGIE

Grundsätzlich zielt die Ausbildung darauf ab, die wissenschaftlichen Grundlagen des Fachs zu vermitteln. Absolventen und Absolventinnen der Englischen Philologie sollen zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigte, sprachlich kompetente Kenner der Sprache, Literatur und Kultur Großbritanniens, Nordamerikas und weiterer englischsprachiger Länder sein und in diesen Bereichen über fundierte fachwissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Die Studierenden des Fachs Englische Philologie werden in verschiedenen Fertigkeiten ausgebildet. Dazu gehören (1) eine aktive wie passive Sprachkompetenz in der englischen Sprache, wobei eine Schwerpunktbildung auf britischem oder amerikanischem Englisch möglich ist; (2) kulturelles einschließlich kulturgeschichtliches Wissen über Großbritannien, Nordamerika sowie anglophone Länder, wobei eine Schwerpunktbildung auf eine der Regionen möglich ist; (3) die Recherche, Aufbereitung und Vermittlung von Informationen aus und über den englischsprachigen Sprachraum unter Berücksichtigung landes- und kulturspezifischer Formen und Wege der Informationsgenerierung und -verwaltung; (4) die Fähigkeit, metasprachliche und metakulturelle Aussagen und Verknüpfungen zu treffen und kritisch zu überprüfen.

Die Zulassung zu den Modulen der American Studies ist auf zehn Studierende aus dem Studiengang Soziologie begrenzt. Informationen zum Zulassungsverfahren finden Sie unter dem Punkt Zulassungsverfahren auf Seite 48.

Die Zulassung zum außerethnologischen Kompetenzbereich Englische Philologie erfordert zudem einen **Sprachnachweis**. Die ausreichenden Kenntnisse der englischen Sprache für das Studium der Englische Philologie im Bachelorstudiengang sind nachzuweisen durch entsprechende Punktzahlen in einem festgelegten Test. Der Test darf nicht länger als 2 Jahre zurückliegen. Ausgenommen davon sind:

- Studierende mit Muttersprache English
- Studierende, die im englischsprachigen Ausland mind. 2 Semester studiert haben (darf nicht länger als 2 Jahre zurückliegen)
- Studierende, mit einer Durchschnittsnote von 11 Punkten im Abiturschulfach Englisch in den beiden Schuljahren vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung

### ANERKANNTE SPRACHTESTS:

- Cambridge Certificate of Advanced English (CAE) Note C
- Cambridge Certificate of Proficiency in English (CPE) Note "pass" (bestanden)
- TOEFL paper based 547 Punkte
- TOEFL computer based 210 Punkte
- TOEFL.iBT 78 Punkte
- TOEFL ITP 78 Punkte

Andere als die angegebenen Tests werden nicht anerkannt.

**Ansprechpartnerin:**

**Dr. Frauke Reitemeier**

Seminar für Englische Philologie,  
Käte-Hamburger-Weg 3 Raum 0245  
Tel.: +49(0)551/39-7562  
E-Mail: [Frauke.Reitemeier@phil.uni-goettingen.de](mailto:Frauke.Reitemeier@phil.uni-goettingen.de)

**Sprechzeiten im Semester:**

Di: 10.30 – 12.00 Uhr

**Modulübersicht Englische Philologie als außersozziologischer Kompetenzbereich**

Es müssen Module im Umfang von 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

**(1) Wahlpflichtmodule I: Orientierungsmodule**

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 13 C erfolgreich absolviert werden:

*B.EP.01*            Basismodul Englische Philologie (6 C/4 SWS)  
*B.EP.02*            Basismodul Sprachpraxis (7 C/9 SWS)

**(2) Wahlpflichtmodule II: Sprachpraxis/Landeskunde**

Zusätzlich muss eines der folgenden drei Wahlmodule belegt werden:

*B.EP.074a*        Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 1 (6 C/4 SWS)  
*B.EP.074b*        Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 2 (6 C/4 SWS)  
*B.EP.074c*        Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 3 (6 C/4 SWS)

**(3) Wahlpflichtmodule III**

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

*B.EP.201*        Anglophone Literature and Culture I (8 C/4 SWS)  
*B.EP.203*        Anglophone Literature and Culture III (8 C/4 SWS)  
*B.EP.204*        Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (8 C/4 SWS)  
*B.EP.21*         Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (8 C/4 SWS)  
*B.EP.22*        Aufbaumodul Syntax (8 C/4 SWS)  
*B.EP.23*        Aufbaumodul Semantik (8 C/4 SWS)  
*B.EP.31*        Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II (8 C/4 SWS)

## **DAS FACH FORSTWISSENSCHAFTEN**

Neues über das Waldökosystem und seine Nutzung durch Wirtschaft und Gesellschaft zu erfahren, darin liegt die einzigartige Leistung universitärer Forschung und Lehre. Das Abenteuer Forschung am Objekt Waldökosystem, Pflanze, Tier, Forstbetrieb, Mensch, Gesellschaft und Politik findet jeden Tag an der Universität statt.

Was ist für die moderne Forstwirtschaft wichtig? Heute sind nachhaltige Bewirtschaftung, Ökologie und Naturschutz, Wasser- und Bodenschutz und der Wald als Freizeit- und Erholungsraum integrale Bestandteile der modernen Forstwirtschaft. Neben den klassischen Verwendungsmöglichkeiten ist Holz ein wichtiger nachwachsender Rohstoff, der zunehmend in modernen biotechnologischen Verfahren zum Einsatz kommt.

### **Ansprechpartner:**

#### **Henrik Ziegenhagen**

Fakultät für Forstwissenschaften  
Obergeschoss Dekanatsgebäude,  
Büsgenweg 5, Raum 1.124  
Tel.: +49 (0)551/39-9999  
E-Mail: [henrik.ziegenhagen@forst.uni-goettingen.de](mailto:henrik.ziegenhagen@forst.uni-goettingen.de)

#### **Sprechzeiten im Semester:**

Mo – Fr: 10.00 – 12.00 Uhr  
und: 14.00 - 16.00 Uhr

## **Modulübersicht Forstwissenschaften als außersozziologischer Kompetenzbereich**

Im außersozziologischen Kompetenzbereich „Forstwissenschaften“ sind wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben:

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Forst. 1118* Waldinventur (Vermessung, Waldmesslehre, Fernerkundung) (6 C/4 SWS)
- B.Forst. 1124* Naturschutz/Landschaftspflege (3 C/ Block)
- B.Forst. 1127* Forst- und Umweltpolitik (3 C/2 SWS)
- B.Forst. 1106* Bioklimatologie (6 C/4 SWS)
- B.Forst. 1109* Waldschutz (6 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Forst. 1104* Forstzoologie, Wildbiologie und Jagdkunde (6C/4 SWS)
- B.Forst. 1101* Grundlagen der Forstbotanik (6C/4 SWS)
- B.Forst. 1102* Morphologie und Systematik der Waldpflanzen (6C/4SWS)

Es sind weitere Module aus dem gesamten Modulangebot des Bachelor-Studiengangs „Forstwissenschaft und Waldökologie“ erfolgreich zu absolvieren, um insgesamt wenigstens 42 C zu erreichen.

## **DAS FACH RELIGIONSWISSENSCHAFT**

Die Religionswissenschaft erforscht die Welt der Religionen und ihrer Lebensvollzüge in historischer und systematischer Hinsicht. Als geistes- und kulturwissenschaftliche Disziplin sucht sie die Plausibilität religiöser Handlungen und Anschauungen stets auf dem Hintergrund des jeweiligen historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexts zu analysieren.

Dabei wird auch das traditionelle Inventar der üblichen wissenschaftlichen Terminologie im Zusammenhang der Religionsthematik einer beständigen (interkulturellen) Prüfung und kritischen Revision unterzogen. Für Studierende der Sozialwissenschaften ergeben sich somit nahe liegende Überschneidungen und Synergieeffekte bei religionswissenschaftlichen Studienanteilen, da sich die Gegenstandsbereiche vieler religionsethnologischer und religionssoziologischer, aber auch (religions)politischer und (religions)pädagogischer Perspektiven unmittelbar mit religionswissenschaftlichen Betrachtungsweisen überschneiden oder damit zumindest in einen direkten und fruchtbaren Zusammenhang bringen lassen (vgl. z.B. die gegenseitige Anschlussfähigkeit von Themen wie Fundamentalismus, neue religiöse Bewegungen, religiöse Gegenwartskultur, Religion und Migration - sowie die damit zusammenhängenden Begriffe und Gegenstände). Religionswissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen legen sich daher vor allem dort nahe, wo Studierende der Sozialwissenschaften zusätzliche Sensibilisierungen im Bereich interkultureller und interreligiöser Reflexionsfähigkeit wünschen oder ihre sozialwissenschaftlichen Studieninhalte mit inhaltlich profilierten religionsbezogenen Kenntnissen und Kompetenzen bereichern möchten.

### **Ansprechpersonen:**

#### **Fachinhaltliche Beratung:**

##### **Prof. Dr. Andreas Grünschloß**

Theologicum Raum II 24,  
Tel: +49 (0) 551 / 39-7126  
E-Mail: [agruens@gwdg.de](mailto:agruens@gwdg.de)

##### **Prof. Dr. Ilinca Tanaseanu-Döbler**

Georg-August-Universität Göttingen  
Nikolausberger Weg 23  
Tel.: +49 (0)551 /39-10856  
Fax: + 49 (0)551 /39-10860  
E-Mail: [itanase@uni-goettingen.de](mailto:itanase@uni-goettingen.de)

#### **Fachstudienberatung:**

##### **Dr. Fritz Heinrich**

Theologicum Raum II 23  
Tel: +49 (0) 551 / 39-7125  
E-Mail: [Fheinri1@gwdg.de](mailto:Fheinri1@gwdg.de)

##### **Sprechzeiten Semester:**

Mi: 10.00 – 12.00 Uhr

#### **Sprechzeiten im Semester:**

Mi: 10.00 – 12.00 Uhr

##### **Prof. Dr. Katja Triplett**

Religionswissenschaft, Schwerpunkt  
Religionen Ostasiens  
KWZ 0.718

Tel. (direkt): 0551-39-21275

Tel. (Sokr.): 0551-39-24561

Email: [katja.triplett@phil.uni-goettingen.de](mailto:katja.triplett@phil.uni-goettingen.de)

##### **Michaela Mross**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
KWZ 0.719

Tel. (direkt): 0551-39-21288

**Sprechzeiten:** Mo:10.00 – 12.00 Uhr

## **Modulübersicht Religionswissenschaft als außersozziologischer Kompetenzbereich**

Im außersozziologischen Kompetenzbereich „Religionswissenschaft“ müssen 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden:

### **a) Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Re/W.01* Historisches Basismodul Religionsgeschichte (11 C/6 SWS)..
- B.Re/W.03* Systematisches Basismodul Religionswissenschaft (7 C/3 SWS)
- B.Re/W.04* Aufbaumodul Religionswissenschaft 1 (6 C/6 SWS).

### **b) Wahlpflichtmodule II**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.AOR.28* Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C/2 SWS)
- B.AOR.32* Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C/2 SWS)
- B.AOR.34* Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C/2 SWS)
- B.AOR.36* Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C/2 SWS).
- B.Ara.21* Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams (6 C/4 SWS)
- B.Ara.22* Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams (6 C/4 SWS)
- B.Eth. 118 (Re/W)* Religionsethnologische Fragen und Perspektiven (6 C/2 SWS)
- B.Ind.32* Indien und seine Religionen (9 C/4 SWS)
- B.Ira. 103b* Einführung in die iranische Kulturgeschichte (6 C/4 SWS)
- B.Ira. 120* Religiöse Traditionen iranischer Völker (6 C/2 SWS)
- B.JudC.03* Jüdische Literatur und Schriftauslegung (6 C/4 SWS)
- B.JudC.04* Jüdische Kultur und Geschichte (6 C/4 SWS)
- B.OAW.MS.02 (Re/W)* Grundkurs chinesische Religionen (6 C/4 SWS)
- B.Re/W.06A* Aktuelle religionswissenschaftliche Themen (6 C/2 SWS)
- B.Re/W.06B* Aktuelle religionswissenschaftliche Themen (B) (6 C/4 SWS)
- B.Re/W.09* Erweiterung religionsgeschichtlicher Kompetenzen (6 C/4 SWS)
- B.Re/W.10* Erweiterung religionswissenschaftlicher Kompetenzen (6 C/4 SWS)
- B.Re/W.11* Portfolio zur empirisch-gegenstandsbezogenen Profilbildung (9 C/8 SWS)
- B.Re/W.12* Portfolio zur theoretisch-methodologischen Profilbildung (9 C/8 SWS)
- B.Re/W.13* Portfolio: Grundlagen des Christentums (Bibel und Kirchengeschichte) (9 C/10 SWS)
- B.TheoC.04 (Re/W)* Christliche Kulturen des Orients (6 C/4 SWS)
- B.TheoC.05 (Re/W)* Die orthodoxen Kirchen (6 C/4 SWS)

### **Weitere Bestimmungen:**

Wird das Studienfach „Religionswissenschaft“ in der Kombination mit den Studienfächern „Ethnologie“, „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ oder „Soziologie“ studiert, so tritt folgendes Modul an die Stelle des Pflichtmoduls B.KAEE.101:

- B.Re/W.02* „Religionskundliches Überblickswissen“ (5 C/4 SWS)

## **DAS FACH GESCHICHTE UND WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE IN KOMBINATION**

Das Fach **Geschichte** ist in eine weite Forschungslandschaft eingebettet. Zu den Göttinger Forschungsschwerpunkten gehören im Bereich der frühmittelalterlichen Geschichte die Geschichte der christlichen Hagiographie, die Frauen- und Geschlechtergeschichte sowie die Fragen von Kommunikation und Medien. Für das Hoch- und Spätmittelalter gilt das Hauptinteresse der Sozialgeschichte europäischer Gesellschaften in komparatistischer Perspektive, der Erforschung interkultureller Transferprozesse und historischer Beziehungssysteme. Im Bereich der Neuzeit ist die Forschung in den Bereichen der Umwelt-, Sozial-, Rechts-, Verwaltungs-, Wissenschafts- und Kriminalitätsgeschichte sowie Religionsgeschichte und Historischer Anthropologie angesiedelt. Für das 20. Jahrhundert und die Zeitgeschichte liegen die Forschungsschwerpunkte auf den Gebieten der politischen Kultur der Zwischenkriegszeit und der Genese und Ausformung totalitärer Systeme, im Bereich der Jugendkultur und der Terrorismusforschung. Ebenso vertreten sind Wissenschaftsgeschichte, Generationengeschichte und Geschlechterforschung.

**Wirtschafts- und Sozialgeschichte** fragt nach der Prägung unserer Gegenwart durch ökonomische und soziale Entwicklungen in der Vergangenheit. Das Fach steht methodisch und thematisch an der Schnittstelle von Geschichte, Ökonomie und Sozialwissenschaften. Es ist grundsätzlich interdisziplinär ausgerichtet und nimmt aktuelle Bezüge wirtschaftsgeschichtlicher Fragestellungen in den Blick.

Das Fach bietet Einblick in die wichtigsten Trends der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert und konzentriert sich damit auf die Wirtschaftsgeschichte der Moderne. Es verfolgt wirtschafts- und gesellschaftsgeschichtliche Entwicklungsprozesse vom Merkantilismus über die Industrialisierung mit ihrer Entstehung von Großkonzernen, Massenproduktion und -konsum, bis hin zur Konstituierung unserer heutigen modernen Dienstleistungs- und Kommunikationsgesellschaft.

### **Ansprechpersonen:**

#### **Geschichte:**

##### **Dr. Maria Rhode**

Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte  
MZG, Raum 1109  
Platz der Göttinger Sieben 5  
Tel.: +49(0)551/39-24645  
E-Mail: [mrhode@gwdg.de](mailto:mrhode@gwdg.de)

#### **Sprechzeiten im Semester:**

Mo: 14.00 – 15.00 Uhr  
Mi: 15.00 – 16.00 Uhr

#### **Wirtschafts- und Sozialgeschichte:**

##### **Dr. Alexander Engel**

Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte  
MZG, Raum 1608  
Platz der Göttinger Sieben 5  
Tel. +49 (0)551/39-7241  
E-Mail: [AEngel@wiwi.uni-goettingen.de](mailto:AEngel@wiwi.uni-goettingen.de)

#### **Sprechzeiten im Semester:**

Di: 17.00 – 18.00 Uhr

## **Modulübersicht Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte als außersozziologischer Kompetenzbereich**

Im außerfachlichen Kompetenzbereich „Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ sind wenigstens 41 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben:

### **1. Geschichte**

Es müssen Module im Umfang von 12 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Gesch.111*    Einführungsmodul Alte Geschichte (8 C/4 SWS)
- B.Gesch.113*    Einführungsmodul Mittelalter (8 C/4 SWS)
- B.Gesch.115*    Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C/4 SWS)
- B.Gesch.117*    Einführungsmodul Neuzeit (8 C/4 SWS)

Es muss folgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Gesch.201*    Grundlagenmodul (4 C/3 SWS)

### **2. Wirtschafts- und Sozialgeschichte**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 29 C erfolgreich absolviert werden:

- B.WSG.0001*    Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken (9 C/4 SWS)
- B.WSG.0002*    Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche (8 C/2 SWS)
- B.WSG.0003*    Aufbaumodul WSG I (6 C/4 SWS)
- B.WSG.0004*    Aufbaumodul WSG II (6 C/4 SWS)



## **DAS FACH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPSYCHOLOGIE**

Die Wirtschaftspsychologie beschäftigt sich mit dem Erleben und Verhalten von Menschen im ökonomischen Kontext. Sie teilt sich auf in die Bereiche Arbeitspsychologie (z.B. Belastung und Beanspruchung am Arbeitsplatz, Personalauswahl und Personalentwicklung), Organisationspsychologie (z.B. Führung, Organisationsentwicklung), Marktpsychologie (z.B. Werbewirksamkeit, Marktsegmentierung) und Finanzpsychologie (z.B. Anlegerverhalten, Steuermoral). Die Forschungsschwerpunkte liegen in der Finanzpsychologie, wobei sie sich insbesondere mit Verlusteskalationen bei Investitionsentscheidungen sowie mit der Preiswahrnehmung (beispielsweise im Zuge der Euro-Einführung) beschäftigen. Zudem wird im Bereich der Arbeitspsychologie das Phänomen der "psychischen Sättigung" im Arbeitshandeln untersucht.

Die Sozialpsychologie hat die Beeinflussung des Erlebens und Verhaltens von Menschen durch die wahrgenommenen oder erwarteten Gedanken, Äußerungen und Verhaltensweisen anderer Menschen zum Gegenstand. Konkret beschäftigen sich Sozialpsychologen mit Themen wie Personenwahrnehmung, sozialen Stereotypen, Einstellungen, Interaktionen und Beziehungen zwischen Menschen, Verhalten in und zwischen sozialen Gruppen sowie die Abhängigkeit menschlichen Erlebens und Verhaltens von Kultur und Sprache. Das zentrale sozialpsychologische Forschungsthema sind Gruppenprozesse, vor allem Entscheidungsprozesse in Kleingruppen.

Die Zulassung zu den Modulen der Geschichte und Wirtschafts- und Sozialpsychologie ist auf 30 Studierende aus den Studiengängen Soziologie und Ethnologie begrenzt. Informationen zum Zulassungsverfahren finden Sie unter dem Punkt Zulassungsverfahren auf Seite **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**<sup>46</sup>.

### **Ansprechpartner:**

#### **Dr. Ezequiel Fernandez Castelao**

Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie,  
Raum 3.106b  
Goßlerstr. 14,  
Tel.: +49(0)551/39-7954  
E-Mail: [e.fernandezcastelao@uni-goettingen.de](mailto:e.fernandezcastelao@uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester:**

Mi: 14.00 – 15.00 Uhr

## **Modulübersicht Wirtschafts- und Sozialpsychologie als außersozialologischer Kompetenzbereich**

Im außerfachlichen Kompetenzbereich „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“ sind folgende fünf Module im Umfang von 38 C erfolgreich zu absolvieren:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <i>B.Psy.501</i>  | Sozialpsychologie I & II (8 C/4 SWS)     |
| <i>B.Psy.503S</i> | Sozialpsychologie Vertiefung (6 C/2 SWS) |

- B.Psy.005S*      Wirtschaftspsychologie I & II (8 C/4 SWS)  
*B.Psy.504S*      Wirtschaftspsychologie Vertiefung (6 C/2 SWS)  
*B.Psy.602S*      Psychologische Experimental- und Evaluationsmethodik (10 C/3 SWS)

Dabei ist folgende Semesterbelegung dringend einzuhalten:

Modulnummer	Semesterlage
<i>B.Psy.501</i>	1. Semester
<i>B.Psy.503S</i>	2. Semester
<i>B.Psy.602S</i>	2. Semester
<i>B.Psy.005S</i>	3. Semester
<i>B.Psy.504S</i>	4. Semester

## **DAS FACH RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN IN KOMBINATION**

Die **Betriebswirtschaftslehre** beschäftigt sich mit wirtschaftlichen Fragestellungen, die Menschen sowohl in ihrem privaten Bereich als auch in ihren beruflichen Funktionen in Unternehmen, Behörden, Verbänden und anderen Organisationsformen wirtschaftlicher Tätigkeiten zu lösen haben. Wirtschaftliche Entscheidungen betreffen die Verwendung von Gütern, die knapp sind, d.h. nicht im Überfluss vorhanden sind. Wirtschaftliches Handeln ist rationales, vernünftiges Handeln mit knappen Gütern zur Erreichung von Zielen. Die Ziele sind überwiegend geldbezogen, z.B. auf die Erwirtschaftung von Gewinn ausgerichtet. Im Vordergrund betrieblicher Entscheidungen zur Zielerreichung stehen Fragen nach dem Produktions- und Absatzprogramm, der Finanzierung des Leistungsprozesses, der Organisation des Leistungsgefüges und der Darstellung von Leistungsergebnissen.

Die **Volkswirtschaftslehre** befasst sich mit den gesamtwirtschaftlichen Aspekten des Wirtschaftslebens wie Wirtschaftswachstum, Konjunktur, Inflation, Arbeitslosigkeit und Staatsfinanzen. In der Volkswirtschaftslehre werden Qualifikationen vermittelt, die im Berufsleben vielseitig einsetzbar sind. Dazu gehören in erster Linie wirtschaftswissenschaftliche Methoden zur Analyse gesamtwirtschaftlicher Fragestellungen wie z.B.: Welche Auswirkungen hat eine zunehmende Staatsverschuldung für die Volkswirtschaft? Wie bestimmt man den optimalen Umfang der Sozialleistungen in einer Gesellschaft?

Das Studium der Volkswirtschaftslehre in Göttingen ist international orientiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Analyse internationaler Wirtschaftsbeziehungen, europäischer Integration, der Entwicklung in den lateinamerikanischen Staaten, der Armutsforschung in Entwicklungsländern, regionalökonomischen Fragestellungen sowie der empirischen Wirtschaftsforschung. Diese Schwerpunktbildungen haben eine interdisziplinäre Dimension und stellen Erweiterungen aus ökonomischer Perspektive zu zahlreichen Problemstellungen aus der Soziologie und Ethnologie dar.

Die **Rechtswissenschaft** befasst sich mit der Erkenntnis des geltenden Rechts und den geschichtlichen, sozialen, wirtschaftlichen, politischen und rechtsphilosophischen Grundlagen der Rechtsordnung. Im rechtswissenschaftlichen Studium werden die wissenschaftlichen Methoden und Kenntnisse vermittelt, die zur Anwendung des Rechts befähigen.

### **Ansprechpersonen:**

**Service-Center für Studierende**  
**Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**  
Oeconomicum, 1. Stock  
Platz der Göttinger Sieben 3

Glaskasten im Prüfungsamt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät  
Tel. +49 (0)551 / 39-12224  
E-Mail: [service-center@wiwi.uni-goettingen.de](mailto:service-center@wiwi.uni-goettingen.de)

### **Fachstudienberatung**

#### **Rechtswissenschaften**

Friederike Mann

Juridicum, Raum 0.168

Platz der Göttinger Sieben 6

Tel.: +49 (0)551/39-7391

E-Mail: [fmann@jura.uni-goettingen.de](mailto:fmann@jura.uni-goettingen.de)

#### **Sprechzeiten:**

nach Vereinbarung

### **Modulübersicht Rechts- und Wirtschaftswissenschaften als außersozziologischer Kompetenzbereich**

Im außersozziologischen Kompetenzbereich „Rechts- und Wirtschaftswissenschaften“ sind wenigstens 38 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren:

#### **Rechtswissenschaften**

Es sind 20 C aus dem Bereich Zivilrecht (BGB) oder 24 C aus dem Bereich Strafrecht oder 25 C aus dem Bereich Öffentliches Recht (Staatsrecht) zu erwerben.

#### **Zivilrecht**

Es müssen folgende drei Module im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

*B.RW.0112* Grundkurs BGB I (9 C/6 SWS)

*B.RW.0113* Grundkurs BGB II (7 C/4 SWS)

*B.RW.0114* Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht (4 C)

#### **Strafrecht**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

*B.RW.0311* Strafrecht I (8 C/5 SWS)

*B.RW.0313* Strafrecht II (8 C/5 SWS)

*B.RW.0312* Rechtsgutachterliches Arbeiten im Strafrecht (4 C)

*B.RW.1315* Strafprozessrecht (4 C/2 SWS)

#### **Öffentliches Recht**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 25 C erfolgreich absolviert werden:

*B.RW.0211* Staatsrecht I (7 C/4 SWS)

*B.RW.0212* Staatsrecht II (7 C/4 SWS)

*B.RW.0213* Rechtsgutachterliches Arbeiten im Öffentlichen Recht (4 C)

*B.RW.1223* Verwaltungsrecht I (7 C/4 SWS)

### **Wirtschaftswissenschaften**

Es sind 18 C aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre (BWL) oder aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre (VWL) zu erwerben.

### **Betriebswirtschaftslehre**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

*B.WIWI-OPH.0004* Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C/4 SWS)

*B.WIWI-BWL.0003* Unternehmensführung und Organisation (6 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

*B.WIWI-OPH.0005* Jahresabschluss (6 C/ 4 SWS)

*B.WIWI-BWL.0002* Interne Unternehmensrechnung (6 C/4 SWS)

*B.WIWI-BWL.0004* Produktion und Logistik (6 C/4 SWS)

*B.WIWI-BWL.0005* Beschaffung und Absatz (6 C/4 SWS)

*B.WIWI-BWL.0001* Unternehmenssteuern (6 C/6 SWS)

### **Volkswirtschaftslehre**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

*B.WIWI-OPH.0007* Mikroökonomik I (6 C/4 SWS)

*B.WIWI-OPH.0008* Makroökonomik I (6 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

*B.WIWI-VWL.0001* Mikroökonomik II (6 C/4 SWS)

*B.WIWI-VWL.0002* Makroökonomik II (6 C/4 SWS)

*B.WIWI-VWL.0003* Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C/4 SWS)

*B.WIWI-VWL.0006* Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)

*B.WIWI-VWL.0005* Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C/4 SWS)

*B.WIWI-VWL.0004* Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C/4 SWS)

*B.WIWI-VWL.0007* Einführung in die Ökonometrie (6 C/4 SWS)

## EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

### 1. Soziologie im wissenschaftsorientierten Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (90 C)			Kompetenzbereich mind. 42 C	Wissenschafts orientiertes Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	<b>B.Soz.10</b> Einführung in die Soziologie 9 C	<b>B.MZS.03</b> Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			<b>B.Sowi.1</b> Einführung in das wissen- schaftliche Arbeiten 2 C	
2. Σ 30 C	<b>B.Soz.20</b> Einführung in die Sozialstruk- turanalyse 9 C	<b>B.Soz.13</b> Einführung in die soziologi- sche Theorie 9 C	<b>B.MZS.11</b> Statistik I 4 C			
3. Σ 30 C	<b>B.Soz.14</b> Ausgewählte soziologische Theorien zur Vertiefung 9 C	<b>B.MZS.12</b> Statistik II 4 C				<b>SQ.Sowi.3</b> Community Service 6 C
4. Σ 30 C	<b>B.Soz.17a</b> Einführung in die Kultursoziolo- gie 8 C	<b>B.MZS.13</b> Statistik III 4 C	<b>B.MZS.14</b> Statistik IV 4 C		<b>B.MZS.5</b> Forschungsübung 12 C	
5. Σ 30 C	<b>B.Soz.17b</b> Kultursoziologie – Vertiefung 8 C	<b>B.Soz.16a</b> Einführung Politische Soziolo- gie und Soziologie des Wohl- fahrtsstaates 8 C				<b>SQ.Sowi.5</b> Praktikum A 8 C
6. Σ 30 C	<b>B.Soz.16b</b> Politische Soziologie und Soziologie des Wohl- fahrtsstaates – Vertiefung 8 C	<b>BA-Arbeit</b> 12 C			<b>B.Sowi.2</b> Wissenschaft und Ethik 4 C	<b>SQ.Sowi.22</b> Bachelorarbeitsforum 4 C
<b>Σ 180 C</b>	<b>90 C (+12 C)</b>			<b>42 C</b>	<b>18 C</b>	<b>18 C</b>

## 2. Soziologie im Anwendungsorientierten Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (90 C)			Kompetenzbereich mind. 42 C	Anwendungsorientiertes Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	<b>B.Soz.10</b> Einführung in die Soziologie 9 C	<b>B.MZS.03</b> Einführung in die emp. Sozial- forschung 6 C			<b>B.AS.SK-5</b> Sozialkompetenz Mediation 3 C	SQ.SoWi.3 Community Service 6 C
2. Σ 30 C	<b>B.Soz.20</b> Einführung in die Sozialstruk- turanalyse 9 C	<b>B.Soz.13</b> Einführung in die soziologi- sche Theorie 9 C	<b>B.MZS.11</b> Statistik I 4 C		<b>SK.AS.FK-2</b> Führungskompetenz: Coaching 3 C	
3. Σ 30 C	<b>B.Soz.14</b> Ausgewählte soziologische Theorien zur Vertiefung 9 C	<b>B.MZS.12</b> Statistik II 4 C			<b>B.AS.WK-1</b> Zeitmanagement 3 C	<b>SQ.Sowi.13</b> Praxis der Sozialwissenschaften 4 C
4. Σ 30 C	<b>B.Soz.15a</b> Einführung Arbeit und Wissen 8 C	<b>B.MZS.02</b> Praxis der empirischen Sozial- forschung 4 C	<b>B.MZS.14</b> Statistik IV 4 C		<b>B.AS.KK-33</b> Kommunikative Kompetenz Gespräche Führen 3 C	
5. Σ 30 C	<b>B.Soz.15b</b> Arbeit und Wissen – Vertie- fung 8 C	<b>B.Soz.16a</b> Einführung Politische Soziolo- gie und Soziologie des Wohl- fahrtsstaates 8 C			<b>SK.AS.KK-26</b> Freie Rede 3 C	<b>SQ.Sowi.15</b> Praktikum B 8 C
6. Σ 30 C	<b>B.Soz.16b</b> Politische Soziologie und Soziologie des Wohl- fahrtsstaates – Vertiefung 8 C	<b>BA-Arbeit</b> 12 C			<b>SK.AS.FK-3</b> Interkulturelle Kommunikation 3 C	
<b>Σ 180 C</b>	<b>90 C (+12 C)</b>			<b>42 C</b>	<b>18 C</b>	<b>18 C</b>

## **KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)**

### **Was ist FlexNow?**

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, von Prüfungen abmelden, Prüfungsergebnisse einsehen und sich selbst Leistungsübersichten erstellen.

### **Wie funktioniert die Prüfungs-An-/Abmeldung?**

Die Prüfungs-An- und Abmeldungen werden über FlexNow2 vorgenommen.

Loggen Sie sich dazu unter [pruefung.uni-goettingen.de](http://pruefung.uni-goettingen.de) oder **eCampus** mit Ihrer Studierendenkennung ein und klicken auf die Schaltfläche „An-/Abmeldung Prf“.

Wichtig: Zur Prüfungs-An-/Abmeldung werden keine TAN-Nummern mehr benötigt!

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

**<http://pruefung.uni-goettingen.de>**

rechts unter *FlexNow-Informationen ... für Studierende* stehen *Anleitungen* auf Deutsch (pdf und Video) und auf Englisch (pdf) zur Verfügung.

In der Regel können Sie sich mindestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin in FlexNow zur Prüfung anmelden.

Wählen Sie zuerst den Studienabschnitt und die Kategorie aus, in der sich die gewünschte Prüfung befindet. Daraufhin werden alle Module angezeigt, die zu der Kategorie gehören. Klicken Sie auf die entsprechende Prüfung, um die möglichen Prüfungstermine zu sehen.

Falls zum ausgewählten Modul eine Prüfung existiert, zu der Sie sich anmelden können, wird diese angezeigt. Wenn keine Prüfung vorhanden ist, erscheint folgende Meldung:

"Für Ihre Auswahl sind zur Zeit keine Prüfungen verfügbar."

Im nächsten Schritt wählen Sie ggf. die/den entsprechende/n Prüfer/in aus (nur wenn mehrere Prüfende zur Auswahl stehen). Durch Klick auf den Button „Anmeldung in den Prüfungskorb legen“ legen Sie nun den Prüfungstermin in den Prüfungskorb. Im Prüfungskorb können noch einmal alle Daten des Prüfungstermins überprüft werden. Durch die Schaltfläche „Stornieren“ kann die Prüfung wieder aus dem Prüfungskorb entfernt werden.

Um die verbindliche Anmeldung zu der gewünschten Prüfung abzuschließen, müssen die Prüfungstermine im Prüfungskorb durch das Klicken auf die Schaltfläche „Abschicken“ gebucht werden.

### **Abmeldung**

Um sich von einer Prüfung wieder abzumelden, gehen Sie wie bei der Anmeldung vor.



### **Welche Fristen sind zu beachten?**

Bitte beachten Sie die An-/Abmeldefristen, die in der Studien- und Prüfungsordnung Ihres Studienganges geregelt sind!

Die Fristen für die Prüfungs-Anmeldung und -Abmeldung finden Sie im Statistikportal ([pruefungsverwaltung.uni-goettingen.de/statistikportal/](http://pruefungsverwaltung.uni-goettingen.de/statistikportal/)) unter dem Menüpunkt „02 Prüfungstermine“.

**Einheitliche Fristen für An- und Abmeldung** (in den meisten Fakultäten):

**Klausuren:** Anmeldung bis 7 Tage vor Prüfung, Abmeldung bis 24 Std. vorher

**Mündliche Prüfungen:** An- und Abmeldung bis 7 Tage vorher

**Seminare mit Referaten etc.:** 3. oder 4. Vorlesungswoche

**Hausarbeiten:** An-/Abmeldung bis zur Ausgabe des Themas, i. d. R. bis zum letzten Veranstaltungstag (nur Sowi-Fakultät!)

**Ohne Anmeldung keine Prüfung! – Ohne Abmeldung kein Fernbleiben!**

### **Was kann ich unternehmen, wenn meine Anmeldung nicht funktioniert?**

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, sich für eine Prüfung anzumelden, schreiben Sie bitte noch während der Anmeldefrist eine E-Mail an das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Ansprechpersonen finden Sie hier:

**[www.uni-goettingen.de/de/49678.html](http://www.uni-goettingen.de/de/49678.html)**

Geben Sie bitte neben Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer stets das Modul, für das Sie sich anmelden wollen, inkl. Modulnummer und -name sowie die/den Prüfer/in, den Lehrveranstaltungstitel und das Prüfungsdatum an. So vermeiden Sie Rückfragen und zusätzlichen Arbeitsaufwand für das Prüfungsamt.

### **Modul bestimmen**

Im Vorlesungsverzeichnis des UniVZ ([univz.uni-goettingen.de/](http://univz.uni-goettingen.de/)) sehen Sie auf der Veranstaltungsseite unter dem Punkt „Prüfungen / Module“, in welchen Modulen Sie die Prüfung(en) Ihrer Veranstaltung anmelden können.

### **Bitte beachten Sie unbedingt:**

Eine Bestätigung über An- oder Abmeldung wird an Ihren E-Mail-Account der Universität versendet, der über das Studierendenportal „eCampus“ unter [eCampus.uni-goettingen.de](http://eCampus.uni-goettingen.de) unter der Rubrik „Webmail“ abrufbar ist.

**Wie kann ich sehen, ob ich zu der Prüfung angemeldet bin?**

**Wie kann ich meine bisherigen Leistungen einsehen?**

Die angemeldeten Prüfungen sowie die Prüfungsergebnisse können unter „Studierendendaten“ überprüft werden. Wählen Sie dazu zuerst den entsprechenden Studiengang aus und klicken auf „Allg. Daten und Prüfungen laden“.

Gehen Sie nun zu „Prüfungen des aktuellen Semesters“ und wählen den Studiengang aus, in dem sich die gewünschte Prüfung befindet. Jetzt werden alle angemeldeten Prüfungstermine mit einem Fragezeichen (?) angezeigt.

Ein rotes Kreuz (X) zeigt Ihnen Prüfungen an, die Sie nicht bestanden haben.

Ein rotes Pluszeichen (+) vermerkt Prüfungen, für die Sie ein Attest eingereicht haben.

Ein grüner Haken (√) bezeichnet das Bestehen einer Modulprüfung.

Haben Sie **noch weitere Fragen zu Prüfungen etc.**, dann wenden Sie sich zuerst an den „Info-Point“ im Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Hier erhalten Sie alle grundlegenden Informationen. Auch im Bereich FAQ unter [pruefung.uni-goettingen.de](http://pruefung.uni-goettingen.de) können Sie grundlegende Fragen klären.

Studierende wenden sich bei allen weiteren Fragen zu Prüfungen an den/die zuständige/n Sachbearbeiter/in im Prüfungsamt – auf der Homepage unter „Kontakt“:

**[www.uni-goettingen.de/de/49678.html](http://www.uni-goettingen.de/de/49678.html)**

**Sozialwissenschaftliches Prüfungsamt**

**<http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html>**

**SoWi-Infopoint**

Erstinformation und allgemeine  
Prüfungsfragen  
Oeconomicum, Erster Stock  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551 39 4945

**Öffnungszeiten:**

Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr  
Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

**Kirsten Brockelmann-Grabo**

Leitung und Geschäftsführung

**Sprechzeiten:**

Di/Do: 13.30 – 15.00 Uhr

---

## **BIBLIOTHEKEN**

### **DIE NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN**

Mit der Göttinger Universitätsbibliothek, gegründet 1734, wurde erstmals in der Bibliotheksgeschichte das Konzept einer modernen Forschungsbibliothek verwirklicht - die erste wissenschaftliche Universalbibliothek von europäischem Rang. Der Bestand umfasst heute 7,7 Mio. Medieneinheiten, darunter 5,7 Mio. Bände, 1,6 Mio. Mikroformen, 11.000 laufend gehaltene Print-Zeitschriften, 318.000 Karten und Pläne, mehr als 3.100 Inkunabeln, 14.000 Handschriften, 400 Nachlässe sowie umfangreiche digitale Bestände. Damit gehört die SUB Göttingen zu den größten Bibliotheken Deutschlands. In verschiedenen Gebäuden bietet sie ein differenziertes Angebot an Studien- und Forschungsmöglichkeiten. Für ihre Leistungen hat sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

#### **Öffnungszeiten (Zentralbibliothek):**

Mo – Fr: 07.00 – 01.00 Uhr

Sa – So: 09.00 – 22.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sub.uni-goettingen.de](http://www.sub.uni-goettingen.de)

### **DIE BEREICHSBIBLIOTHEK WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN**

Als Bereichsbibliothek der SUB steht Ihnen die Bibliothek der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (insb. Geschlechterforschung, Politikwissenschaft und Soziologie) zur Verfügung, die als Präsenzbibliothek über einen Bestand von ca. 480.000 Büchern und 2586 laufenden Zeitschriften (davon 520 elektronisch) verfügt. Dieser Bestand kann über die Wochenendausleihe oder eine zweistündige Kopierausleihe ausgeliehen werden.

Mit Studienbeiträgen wird die Lehrbuchsammlung aufgebaut. Diese Bücher sind vier Wochen ausleihbar.

Die Bibliothek verfügt über 220 Einzel- und 120 Gruppenarbeitsplätze. Jeder dieser Arbeitsplätze hat einen festen Online-Zugang per Kabel, darüber hinaus können Sie in der gesamten Bibliothek per WLAN online gehen. Wir bieten Ihnen Scanner zur kostenlosen Nutzung, Kopierer und Netzwerkdrucker an.

#### **Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum

Tel: +49(0)551/39-7256

#### **Öffnungszeiten:**

Mo – Fr: 08.00 – 21.00 Uhr

Sa: 09.00 – 21.00 Uhr

## **INSTITUTSBIBLIOTHEKEN**

### **Bibliothek des Instituts für Ethnologie**

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek, die neben umfangreicher allgemeiner ethnologischer Literatur hauptsächlich Bücher über die Schwerpunktregionen des Instituts bereithält: Ozeanien und Südostasien sowie Afrika.

Die Bibliothek verfügt über ca. 40.000 Bände und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu 5 Bücher für eine Woche entleihen.

#### **Öffnungszeiten Theaterplatz 15:**

Während des Semesters:

Mo – Do: 09.00 – 17.00 Uhr

Fr: 09.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 09.00 – 15.00 Uhr

Fr: 09.00 – 14.00 Uhr

#### **Öffnungszeiten Theaterstraße 14**

**(Nebengebäude):**

Während des Semesters:

Mo – Fr: 09.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Fr: 10.00 – 14.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/28900.html>

### **Bibliothek Waldweg**

Die Bibliothek Waldweg (Waldweg 26, 37073 Göttingen) beherbergt vier Bibliotheken und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft/Pädagogik, Psychologie und Sportwissenschaften sowie Moderne Indienstudien. Die Bestände sind im Göttinger Universitätskatalog (GUK) verzeichnet. Es handelt sich um Ausleih- und Präsenzbestände. Ein Buchscanner und drei Kopiergeräte (eigene Kopierkarte) stehen für die Studierenden bereit.

#### **Öffnungszeiten:**

Während des Semesters:

Mo – Do: 09.00 – 19.00 Uhr

Fr: 09.00 – 16.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 09.00 – 17.00 Uhr

Fr: 09.00 – 15.00 Uhr

Tel. Ausleihtheke: +49(0)551/39-3176

E-Mail: [bibliothek.waldweg@psych.uni-goettingen.de](mailto:bibliothek.waldweg@psych.uni-goettingen.de)

## **ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

### **DEKANAT**

#### **Dekan**

Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer  
Oeconomicum, Raum 0.102  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-7211  
Fax: +49 (0)551/39-19827  
E-Mail: [dekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:dekanat@sowi.uni-goettingen.de)

#### **Forschungsdekanin**

Prof. Dr. Andrea Bührmann  
Oeconomicum Raum 0.118  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel. :+49 (0)551 39-20253  
Fax: +49 (0)551/39-7692  
E-Mail: [Petra.Hillebrandt@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Petra.Hillebrandt@sowi.uni-goettingen.de)

#### **Studiendekan**

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel  
Oeconomicum, Raum 1.146  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-12283  
Fax: +49 (0)551/39-12286  
E-Mail: [studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de)

#### **Fakultätsreferentin**

Petra Hillebrandt  
Oeconomicum, Raum 0.217  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-7211  
Fax: +49 (0)551/39-19827  
E-Mail: [Petra.Hillebrandt@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Petra.Hillebrandt@sowi.uni-goettingen.de)

#### **Der Studiendekan wird im Wintersemester 2013/14 vertreten durch:**

Prof. Dr. Wolfgang Knöbl  
Oeconomicum, Raum 0.157  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-7202  
Fax: +49 (0)551/39-7692  
E-Mail: [studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de)

#### **Verwaltungsangestellte**

Ann-Kathrin Rummler  
Oeconomicum, Raum 0.218  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-7192  
Fax: +49 (0)551/39-19827  
E-Mail: [Ann-Kathrin.Rummler@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Ann-Kathrin.Rummler@sowi.uni-goettingen.de)

## **STUDIENDEKANAT**

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros.

Folgende Themen sind uns wichtig:

- Betreuung der Studierenden
- Lehrplanung und Lehrveranstaltungsevaluation
- Unterstützung der Studierenden bei der Antragstellung für die Verwendung von Studienbeiträgen
- Weiterentwicklung der Studiengänge
- Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien
- E-Learning-Angebote
- Beschwerde- und Ideenmanagement
- Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren

Alle wichtigen Informationen zu Ihren Studiengängen inklusive der aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

**[www.sowi.uni-goettingen.de/studium](http://www.sowi.uni-goettingen.de/studium)**

### **Studiendekan**

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel  
Oeconomicum, Raum 1.146  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-12283  
E-Mail: [studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de)

### **Studiendekanatsreferentin**

Stefanie Merka  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-9873  
E-Mail: [Stefanie.Merka@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Stefanie.Merka@sowi.uni-goettingen.de)

### **Leiterin Studienbüro**

Annegret Schallmann  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-7159  
E-Mail: [Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de)

### **Mitarbeiter im Studiendekanat**

Martin Ertelt  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-19730  
E-Mail: [martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de](mailto:martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de)

## **1. Studienberatung an der Fakultät**

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums und ist Ansprechpartner in folgenden Bereichen:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Kombinationsmöglichkeiten
- Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen
- Informationen über Formalia
- Studienfachwechsel und Beurlaubungen
- Hilfe zum Studienabschluss

Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte ebenfalls Frau Schallmann oder das Studienbüro ([studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de)).

### **Studieneinstiegsberatung**

Nadine Kasten  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel. +49 (0)551/39-5126  
E-Mail: [Nadine.Kasten@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Nadine.Kasten@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten:**

Mo: 09.00 – 11.00 Uhr  
Mi: 13.00 – 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Studien- und Prüfungsberatung**

Annegret Schallmann  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel. +49 (0)551/39-7159  
E-Mail: [Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten:**

Di/Fr: 09.00 – 11.00 Uhr  
Do: 14.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Studienabschlussberatung**

Arite Heuck-Richter  
Oeconomicum, Raum 1.137  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel. + 49 (0) 551/ 39-7197  
E-Mail: [sowi.studienberatung@uni-goettingen.de](mailto:sowi.studienberatung@uni-goettingen.de)

### **Offene Sprechzeit:**

Do: 13.00 - 15.00 Uhr  
und Termine nach Vereinbarung

## **2. Prüfungsamt der Fakultät**

Die Prüfungsverwaltung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausgabe der Abschlusszeugnisse.

Rechtsverbindliche Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten, soweit diese nicht durch die Prüfungsordnung geregelt sind, treffen die Prüfungsausschüsse und -kommissionen.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Prüfungsangelegenheiten ist der Infopoint des Prüfungsamtes.

### **Prüfungsamt Sozialwissenschaften**

Infopoint Prüfungsamt  
Oeconomicum, Erster Stock  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-4945  
Fax: 0551/39-9741

**Sprechzeiten:**  
Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr  
Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

Bei allen weiteren Fragen zu Prüfungen wenden Sie sich bitte an:

### **Nicole Kasper**

Oeconomicum, Raum 1.140  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-7222  
E-Mail:  
[nicole.kasper@zvw.uni-goettingen.de](mailto:nicole.kasper@zvw.uni-goettingen.de)

**Sprechzeiten:**  
Di/Do/Fr: 9.30-11.00 Uhr

### **Leitung und Geschäftsführung**

Ansprechperson für Prüfungsausschuss  
und -kommission

### **Kirsten Brockelmann-Grabo**

Oeconomicum, Erster Stock  
Platz der Göttinger Sieben 3  
[kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de](mailto:kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de)

**Sprechzeiten:**  
Di/Do: 13.30 – 15.00 Uhr



### **3. Erasmus und Studieren im Ausland**

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

Es wird Anfang / Mitte November eine Informationsveranstaltung zum Erasmus-Programm sowie eine Veranstaltung zum Studieren Weltweit geben. Beachten Sie dazu unseren Newsletter.

#### **Einige Partneruniversitäten**

(Eine umfassende Liste finden Sie unter [www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing](http://www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing))

##### Europa:

(B) Universität Gent

(CZ) Univerzita Karlova v Praze

(DK) Københavns Universitet

(DK) Roskilde University

(E) Universidad de Córdoba

(E) Universidad Complutense de Madrid

(EST) Tartu Ülikool

(FR) Université de Strasbourg

(I) Università di Bologna

(I) Università degli Studi di Milano

(P) Universidade do Porto

(PL) Uniwersytet Jagiellonski Krakow

(S) Lunds Universitet

(TR) Bilgi Üniversitesi Istanbul

##### Weltweit:

(USA) Western Washington University

(IL) Ben-Gurion University of the Negev

(BR) Pontifícia Universidade Católica do Rio Grande do Sul, Porto Alegre

Bei der Auswahl der zu Ihrem Studienprofil passenden Partneruniversität unterstützt Sie:

#### **Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten**

Philipp Kleinert

Oeconomicum, Raum 1.112

Platz der Göttingern Sieben 3

Tel.: + 49 (0)551/39-13575

E-Mail: [Philipp.Kleinert@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Philipp.Kleinert@sowi.uni-goettingen.de)

#### **Sprechzeiten**

Di. 11.00 – 12.30 Uhr

Fr. 11.00 – 12.00Uhr

und nach Vereinbarung

### **InDiGU**

Seit 2009 gibt es das Projekt „Integration und Diversity an der Göttinger Universität“. Ziel des Projektes ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen einheimischen und ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht die Möglichkeit, sich an einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen, dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. Informationen zum InDiGU-Projekt und zu den Fachpartnerschaften finden Sie auf der Homepage des InDiGU-Projekts unter [www.indigu.uni-goettingen.de](http://www.indigu.uni-goettingen.de). Die Koordination der Fachpartnerschaften lässt sich über die E-mail-Adresse [fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de](mailto:fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de) erreichen.

#### **4. Büro für Praktikum und Berufseinstieg**

Nach Ihrem Studium der Sozialwissenschaften steht Ihnen als Absolventin oder Absolvent ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem man ohne die passenden Anstöße und Hinweise schnell den Überblick verlieren kann und reale Einstiegschancen übersieht. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen ist daher ratsam.

##### **Beratung zum Praktikum**

Zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung sind Praktika sehr hilfreich. Durch ein Praktikum lernen Sie den Berufsalltag möglicher zukünftiger Berufsfelder kennen, knüpfen Kontakte zu potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern und eignen sich wichtige Schlüsselkompetenzen an. Außerdem sammeln Sie Fachkenntnisse und schärfen das eigene Berufsprofil, wodurch Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich verbessern.

Die Beratung zum Praktikum steht allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen, die ein Praktikum absolvieren möchten. Je nach Dauer können bis zu 12 C erworben werden. Neben dem Praktikum müssen Sie für eine Anrechnung des Praktikums in Ihr Studium ein Begleitseminar besuchen und einen Praktikumsbericht anfertigen (siehe hierzu die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, S.13).

##### **Die Beratung zum Praktikum unterstützt Sie:**

- bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen
- bei Fragen zur Integration des Praktikums ins Studium
- bei der Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen
- bei organisatorischen Fragen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Praktikums

##### **Partnerschaften für Praktika**

Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg unterhält mit unterschiedlichsten Unternehmen und anderen Einrichtungen Praktikumpartnerschaften. Mit diesem Angebot schaffen wir für Sie eine große Auswahl an Praktikumsplätzen und ermöglichen Ihnen einen Überblick über den Arbeitsmarkt und dessen Anforderungen. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine eigene Praktikumsbörse mit aktuellen Ausschreibungen. Weitere Informationen unter: [www.sowi.uni-goettingen.de/pub-partner](http://www.sowi.uni-goettingen.de/pub-partner) und: [www.sowi.uni-goettingen.de/pub-boerse](http://www.sowi.uni-goettingen.de/pub-boerse)

##### **Beratung zum Berufseinstieg**

Um nicht den Überblick über die vielfältigen Berufseinstiegsmöglichkeiten zu verlieren, wurde eine Beratung zum Berufseinstieg speziell für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler geschaffen. Sie haben damit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die Ihnen Hilfestellung rund um Fragen zum Berufseinstieg geben können. Den Studierenden der Sozialwissenschaften bietet sich dadurch die Möglichkeit, sich gezielt auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

**Die Beratung zum Berufseinstieg unterstützt Sie:**

- mit Informationen zu sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern
- bei der Schwerpunktsetzung im Studium und den Bereichen außerhalb der Universität, um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben
- bei der kurz- oder langfristigen Planung, um nach dem Studium rasch ins Berufsleben einzutreten
- beim Erkennen und Darstellen der eigenen Kompetenzen (z.B. anhand der ProfilPASS-Beratung) und wie man die eigenen Kompetenzen verstärkt oder ausbaut
- beim Anfertigen der Bewerbungsunterlagen

**Büro für Praktikum und Berufseinstieg**

Platz der Göttinger Sieben 3 (Oeconomicum)

Anmeldung über den Sowi-Info-Point

Tel.: +49 (0)551 39-13576 und +49 (0)551 39-8079

**Sprechzeiten**

Mo: 13.00 – 15.00 Uhr

Di: 11.00 – 13.00 Uhr

Mi: 09.30 – 11.30 Uhr

Do: 14.00 – 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

E-Mail: [PraktikumUndBeruf@sowi.uni-goettingen.de](mailto:PraktikumUndBeruf@sowi.uni-goettingen.de)

Internet: [www.sowi.uni-goettingen.de/pub](http://www.sowi.uni-goettingen.de/pub)

Immer eher informiert: Die neuesten Praktikumsstellen, Veranstaltungshinweise sowie Aktuelles zur SoWi GO! auf Facebook.

[www.facebook.de/PraktikumUndBerufseinstieg](http://www.facebook.de/PraktikumUndBerufseinstieg) und [www.facebook.de/SoWiGo.Messe](http://www.facebook.de/SoWiGo.Messe)

**SoWi GO! – Arbeitgeberkontaktmesse für Studierende der Sozialwissenschaften**

Am 19. und 20. November 2013 findet bereits zum dritten Mal die SoWi GO! statt. Sie richtet sich speziell an Studierende der Sozialwissenschaften. Zahlreiche Unternehmen, Vereine und andere Einrichtungen aus typischen sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern sind vor Ort und informieren über Praktikums- und Einstiegsmöglichkeiten. Vorträge und Workshops zu berufsrelevanten Themen bilden das Rahmenprogramm an den zwei Messetagen.

Weitere Informationen unter: [www.sowi.uni-goettingen.de/pub-sowigo](http://www.sowi.uni-goettingen.de/pub-sowigo)

**Veranstaltungsreihe, Seminare und Vorträge**

„Entdecke deine Möglichkeiten – Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ heißt die Veranstaltungsreihe, zu der jedes Semester Ehemalige der Sozialwissenschaftlichen Fakultät eingeladen werden. Die Referentinnen und Referenten berichten über ihren persönlichen Berufseinstieg, aber auch über Praktikums- und Karrieremöglichkeiten in ihrem Berufsfeld. Weiterhin finden jedes Semester Seminare im Schlüsselkompetenzbereich sowie verschiedene Informationsveranstaltungen zu berufsrelevanten Themen statt.

Weitere Informationen unter: [www.sowi.uni-goettingen.de/pub-berufsperspektiven](http://www.sowi.uni-goettingen.de/pub-berufsperspektiven) und [www.sowi.uni-goettingen.de/pub-veranstaltungen](http://www.sowi.uni-goettingen.de/pub-veranstaltungen)

## **5. Coaching: Perspektive Studienabschluss**

Mit dem Coaching-Angebot „Perspektive Studienabschluss“ möchten wir den Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät mit Verzögerungen im Studienverlauf oder bei Gefährdung des Studienabschlusses unsere Unterstützung anbieten.

Wir wissen, dass Verzögerungen oder Unterbrechungen des Studiums durch eine Vielzahl von Gründen zustande kommen können: Finanzielle Probleme, Studienfachwechsel, Ortswechsel, Auslandsaufenthalte, Motivationsprobleme, Krankheit, Prüfungsängste, Misserfolge sowie persönliche oder familiäre Schwierigkeiten.

Wir haben ein spezifisches Angebot konzipiert, das für Sie hilfreich sein könnte, um:

- Motivation zu stärken
- realistische Perspektiven zu entwickeln
- tragfähige Entscheidungen zu treffen
- das Studium zielgerichtet voranzubringen
- in Kontakt zu kommen

Wenn Sie sich mit folgenden Themen und Fragen beschäftigen, können Sie mit der Ansprechpartnerin der Sozialwissenschaftlichen Fakultät Kontakt aufnehmen:

- Sie brauchen Unterstützung in der Abschlussphase Ihres Studiums?
- Sie sind bereits über die Regelstudienzeit hinaus?
- Verzögerungen Ihrer Studienzeit sind absehbar?
- Sie schwanken zwischen Durchstarten und Aufgeben?
- Sie haben den Überblick verloren?
- Sie sind unentschieden, ob Sie ihr Studium fortsetzen oder nach Alternativen suchen möchten?
- Sie sind unsicher über das „Danach“?
- Sie haben den Kontakt zum Fach und zu Mit-Studierenden verloren?
- Sie möchten sich frühzeitig mit Perspektiven und dem Übergang in den Beruf beschäftigen?

Weitere Informationen zum Netzwerk Studienabschluss finden Sie unter: [www.uni-goettingen.de/studienabschluss](http://www.uni-goettingen.de/studienabschluss)

### **Kontakt an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:**

Arite Heuck-Richter  
Oeconomicum, Raum 1.137  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel. + 49 (0) 551/ 39-7197  
[sowi.studienberatung@uni-goettingen.de](mailto:sowi.studienberatung@uni-goettingen.de)

**Offene Sprechzeit:**  
Do: 13.00 - 15.00 Uhr  
und Termine nach Vereinbarung

## **6. Die Schreibberatung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**

Die fächerübergreifende Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt Sie beim Verfassen der von Ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist.

Die Schreibberatung ist seit Jahrzehnten an US-amerikanischen Universitäten eingeführt und vielfach erprobt. In Deutschland stellt mittlerweile eine nennenswerte Anzahl von Universitäten ein solches Beratungsangebot zur Verfügung. Dies sind in der Regel zentrale Beratungsangebote der Hochschulen. Einzigartig ist daher, dass in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät die Beratung studentischer Schreibprojekte von Mitarbeiterinnen mit sozialwissenschaftlichem Hintergrund geleistet wird.

### **Was bedeutet Schreibberatung konkret?**

Das Ziel der Schreibberatung besteht darin, die wissenschaftliche Schreibkompetenz der Ratsuchenden zu erhöhen. Das bedeutet, dass wir Sie zwar konkret zu Ihrem aktuellen Schreibprojekt beraten, aber unser Fokus auf Ihren Recherche-, Lese- und Schreibstrategien liegt: Unsere Beratung ist darauf ausgelegt, dass Sie zukünftige akademische Schreibprojekte organisiert, selbstbewusst, reflektiert und eigenständig verwirklichen können. Sie werden Ihre Hausarbeiten, Essays etc. nicht mehr 'irgendwie' schreiben, sondern mit dem Wissen über die unterschiedlichen Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses. Sie lernen dabei die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Schreibphase kennen und erhalten Tools, mit denen Sie diese Anforderungen effektiv bewältigen können. Kurz gesagt: Wir unterstützen Sie dabei, bessere AutorInnen wissenschaftlicher Texte zu werden. Sie können dabei zu jeder Phase Ihres Schreibprojekts und mit jedem Anliegen zu uns kommen: Der ersten Idee, der Literaturrecherche, der Themenfindung und -eingrenzung, der Gliederung, Fragen zum Roten Faden, der Überarbeitung usw.

Das Leistungsangebot der Schreibberatung besteht aus drei Säulen

- Im Rahmen der offenen Sprechzeiten können wir Anliegen klären und Termine vereinbaren (Di 14:00 - 16:00 Uhr LRC der SUB & Mi 10:00 - 12:00 Uhr Zentrale Information der SUB).
- Die eigentliche Beratung findet während der individuell vereinbarten Termine statt. Zu diesem Zweck können Sie uns auch per E-Mail kontaktieren: [Schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de)
- Workshops zur Verbesserung der Schreibkompetenz und das Schreibcoaching für das Verfassen von BA-Arbeiten.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: <https://www.uni-goettingen.de/de/123160.html>

**Ansprechpartnerinnen:**

**Uta Scheer**

Oeconomicum, Raum 1.112  
Platz der Göttinger Sieben 3

E-Mail:

[Uta.Scheer@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Uta.Scheer@sowi.uni-goettingen.de)

**Susanne Pauli**

Oeconomicum, Raum 1.112  
Platz der Göttinger Sieben 3

E-Mail:

[Susanne.Pauli@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Susanne.Pauli@sowi.uni-goettingen.de)

oder

[Schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de)

**Sprechzeiten:**

Di: 14.00 – 16.00 Uhr im LRC der SUB

Mi: 10.00 – 12.00 Uhr Zentrale Information der SUB und nach Vereinbarung

## **7. Verwendung von Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind? Sie möchten wissen, wer über die Studienbeiträge entscheidet?

Dann wenden Sie sich bitte an Markus Schulz im Studienbüro. Neben der Koordination und der Evaluation der aus Studienbeiträgen finanzierten Maßnahmen ist Herr Schulz Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema ‚Studienbeiträge‘.

### **Verwendung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**

Seit der Einführung der Studienbeiträge für die gesamte Universität im Sommersemester 2007 verwendet die Sozialwissenschaftliche Fakultät die zusätzlichen Mittel vor allem für Erweiterung des Lehrangebots durch *Lehrpersonal*, eine Intensivierung der Betreuung durch zusätzliche *Tutorien*, die Erhöhung des *Beratungsangebotes* sowie für studentische Projekte wie die *Buchgutscheine* oder das *Druckguthaben*.

### **Wir möchten Ihre Ideen – Reichen Sie Vorschläge ein**

Wenn auch Sie einen Vorschlag haben, wie die Lehr- und Studienbedingungen weiter verbessert werden können, wenden Sie sich bitte an Herrn Schulz.

#### **Ansprechpartner:**

##### **Markus Schulz**

Oeconomicum, Raum 1.114

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-5126

E-Mail:

[Markus.Schulz@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Markus.Schulz@sowi.uni-goettingen.de)

#### **Sprechzeiten im Semester:**

Mo/Mi: 09.00 – 11.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Homepage Studienbeiträge: [www.sowi.uni-goettingen.de/studienbeitraege](http://www.sowi.uni-goettingen.de/studienbeitraege)

## **FACHBERATUNG FÜR DIE FÄCHER DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Die Fachstudienberaterinnen und -berater der Fächer sind Ansprechpersonen in fachinhaltlichen Fragen z.B. bei der Schwerpunktsetzung oder den Modulinhalten, stellen Informationen zum Mentorinnen-/Mentorenprogramm zur Verfügung und vieles andere mehr.

### **Ethnologie**

Dr. Hans Reithofer  
Institut für Ethnologie  
Theaterstraße 15  
Tel.: +49 (0)551/39-9300  
E-Mail: [hreitho@sowi.uni-goettingen.de](mailto:hreitho@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester:**

Di: 10.00 – 12.00 Uhr  
Anmeldung über StudIP erbeten

### **Geschlechterforschung**

Helga Hauenschild  
Koordinationsstelle Geschlechterforschung  
Verfügungsgebäude (VG) 0.107  
Platz der Göttinger Sieben 7  
Postadresse:  
Heinrich-Düker-Weg 5  
37073 Göttingen  
Tel. +49 (0)551/39-9457  
E-Mail: [hhauens@gwdg.de](mailto:hhauens@gwdg.de)

### **Sprechzeiten im Semester:**

Di: 09.30 – 11.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Indienstudien**

Michaela Dimmers  
Centre for Modern Indian Studies  
Waldweg 26  
Tel.: +49 (0)551/39-20238  
E-Mail:  
[michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de](mailto:michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester:**

Di: 10.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Politikwissenschaft**

Dana Ionescu  
Institut für Politikwissenschaft  
MZG, Raum 1.134  
Platz der Göttinger Sieben 5  
Tel.: +49 (0)551/39-20474  
E-Mail: [studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester:**

Mo: 15.00 – 16.00 Uhr



**Soziologie**

Katharina Moosbauer  
Institut für Soziologie  
Oeconomicum, Raum 0.121  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Telefon: +49(0)551-39 12320  
Mail:

[katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de](mailto:katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de)

**Sprechzeiten im Semester:**

Di: 14.00 – 16.00 Uhr  
Do: 10.00 – 12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**Sportwissenschaften**

Dr. Thomas Ohrt  
Institut für Sportwissenschaften  
Sprangerweg 2, Raum 5.101  
Tel.: +49 (0)551/39-20090  
E-Mail:  
[thomas.ohrt@sport.uni-goettingen.de](mailto:thomas.ohrt@sport.uni-goettingen.de)

**Sprechzeiten im Semester:**

Mo/Di: nach Vereinbarung

## **ANERKENNUNGEN UND BESCHEINIGUNGEN**

Anerkennungen für Studienleistungen anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel werden von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer vorgenommen:

### **Ethnologie**

Dr. Hans Reithofer  
Institut für Ethnologie  
Theaterstraße 15  
Tel.: +49 (0)551/39-9300  
E-Mail: [hreitho@sowi.uni-goettingen.de](mailto:hreitho@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester:**

Di: 10.00 – 12.00 Uhr  
Anmeldung über StudIP erbeten

Julia Vorhölder  
Institut für Ethnologie  
Theaterplatz 15  
Tel.: +49(0)551/39-10167  
Email: [jvorhoe@gwdg.de](mailto:jvorhoe@gwdg.de)

### **Sprechzeiten im Semester**

Mi: 15.00 – 16.00 Uhr  
Anmeldung per Email erforderlich

### **Geschlechterforschung**

Helga Hauenschild  
Koordinationsstelle Geschlechterforschung  
Verfügungsgebäude (VG) 0.107  
Platz der Göttinger Sieben 7  
Tel.: +49 (0)551/39-9457  
E-Mail: [hhauens@uni-goettingen.de](mailto:hhauens@uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester:**

Di: 09.30 – 11.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Indienstudien**

Michaela Dimmers  
Centre for Modern Indian Studies  
Waldweg 26  
Tel.: +49(0)551/39-20238  
E-Mail:  
[michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de](mailto:michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester:**

Di: 10.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Politikwissenschaft**

Helene Gerhards  
Institut für Politikwissenschaft  
Oeconomicum, Raum 0.126  
Tel.: +49 (0) 551-39 7216  
E-Mail:  
[helene.gerhards@sowi.uni-goettingen.de](mailto:helene.gerhards@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester:**

Mo: 15.00 –16.00 Uhr

### **Soziologie**

Katharina Moosbauer  
Institut für Soziologie  
Oeconomicum, Raum 0.121  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Telefon: +49(0)551-39 12320  
E-Mail: [katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de](mailto:katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester:**

Di: 14.00 – 16.00 Uhr  
Do: 10.00 – 12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### **Sportwissenschaften**

Nicola Böhlke  
Institut für Sportwissenschaften  
Sprangerweg 2, Raum 5.105  
Tel.: +49 (0)551/39-5681  
E-Mail: [nicola.boehlke@sport.uni-goettingen.de](mailto:nicola.boehlke@sport.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester:**

Mi: 10.00 – 11.00 Uhr

Anerkennungen von Schlüsselkompetenzen aus dem Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bekommen Sie bei Frau **Annegret Schallmann**. Für die Anerkennung der Module SQ.Sowi.5/15/25 (Praktikumsmodule) wenden Sie sich bitte an **Michael Gerdes**.

**Leistungsbescheinigungen für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger** (Hierfür sind nach dem dritten Semester 70 C, nach dem vierten Semester 100 C nachzuweisen) können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

## **DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Das Methodenzentrum Sozialwissenschaften (MZS) ist im Herbst 2000 als interdisziplinäre Einrichtung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät für Fragen und Probleme der empirischen Sozialforschung gegründet worden. Neben eigener Forschung gehören zu den Aufgaben des MZS die Sicherstellung der Methodenausbildung in den Studiengängen der Fakultät sowie methodische Beratung und



Unterstützung bei empirischen Forschungsprojekten. Um Kompetenz in der ganzen Breite der sozialwissenschaftlichen Methoden sicherzustellen, ist das MZS mit einer Professur für quantitative Methoden und Statistik und einer Professur für qualitative Methoden ausgestattet. Die beiden Einrichtungen bieten eine Beratung zu **empirischen Arbeiten** von Bachelor-, Diplom-, Magister-, Masterstudierenden an.

### **Beratungsangebot Abteilung Qualitative Methoden (Professur Gabriele Rosenthal)**

Die Beratung im Qualitativen Methodenlabor (Raum OEC 1.120) umfasst:

- Unterstützung bei Forschungsarbeiten mit qualitativen Methoden (Interviewverfahren, Fallrekonstruktionen, Ethnographie, Gruppendiskussion, Videoanalyse, Diskursanalyse, Netzwerkanalyse)
- Beratung zur Vorbereitung auf das Feld, zum Forschungsdesign, Erhebungs- und Auswertungsverfahren
- Technische Beratung bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien
- Ausleihe von Audio- und Videotechnik
- Unterstützung bei der Literaturrecherche – Bücherstandort „Literatur zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie“

#### **Koordination:**

Anna-Christin Ransiek  
Oeconomicum, Raum 1.120  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-12284  
[methoden@uni-goettingen.de](mailto:methoden@uni-goettingen.de)

#### **Öffnungszeiten zum Bücherstandort zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie (Raum 1.120):**

Mo: 14.00 – 17.00 Uhr  
Di: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr  
Mi: 10.00 – 13.00 Uhr

Homepage des Methodenlabors:  
[www.uni-goettingen.de/de/101559.html](http://www.uni-goettingen.de/de/101559.html)

**Beratungsangebot Abteilung Quantitative Methoden (Professur Steffen Kühnel)**

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst zum einen die Begleitung bei der Vorbereitung und Durchführung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten (Forschungsdesign, Erhebungsverfahren, Fragebogenkonstruktion und Stichprobenspezifikation).

**Ansprechpartnerin:**

Julia Lischewski  
Oeconomicum, Raum 1.121  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-12845  
E-Mail:  
[Methodenberatung.Quantitativ@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Methodenberatung.Quantitativ@sowi.uni-goettingen.de)

**Sprechzeiten und aktuelle Informationen unter:**

<http://www.uni-goettingen.de/de/362247.html>

Zum anderen bietet Ihnen das Quantitative Methodenlabor Hilfestellung bei der Arbeit mit statistischer Software (Zugang zu statistischer Software, wie SPSS und STATA, Hilfestellung bei der Anwendung von Excel, SPSS, STATA und Unipark). Außerdem finden Sie hier ein breites Angebot an spezieller Methodenliteratur. Darüber hinaus bietet das Methodenzentrum ein vielseitiges Angebot an Kolloquien, Stützkursen in Mathematik und Intensivkursen in Statistik.

**Quantitatives Methodenlabor**

Oeconomicum, Raum 1.124  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-12852

**Öffnungszeiten:**

Mo – Fr: 10.00 – 15.00 Uhr

Homepage des Methodenzentrums:  
[www.uni-goettingen.de/de/101559.html](http://www.uni-goettingen.de/de/101559.html)

## GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE



Gleichstellungsarbeit greift auf mehreren Ebenen: Zum einen unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Fakultät auf strukturell-institutioneller Ebene dabei, Mechanismen und Strukturen abzubauen, die Diskriminierung und Benachteiligung von unterschiedlichen Gruppen fördern. So ist die gezielte Förderung von Frauen, die in einigen Bereichen der Fakultät noch unterrepräsentiert sind, nur ein Focus der

Gleichstellungsarbeit, der im Gleichstellungsplan der Fakultät niedergeschrieben ist.

Benachteiligung hat viele Gesichter – Menschen werden nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, sondern auch aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder aufgrund einer Behinderung diskriminiert. Lehrende wie Studierende, die sich um Kinder oder Angehörige kümmern müssen, sind mit zusätzlichen Schwierigkeiten konfrontiert. So vielseitig wie die wirkenden Benachteiligungsmechanismen sind auch die Tätigkeitsfelder der Gleichstellungsbeauftragten:

Die Gleichstellungsbeauftragte sitzt in allen Gremien der Fakultät, um beispielsweise die Studienkommission bei einer möglichst familienfreundlichen Ausgestaltung der Studienordnungen zu beraten; z. B. in Berufungskommissionen zur Besetzung neuer Professuren und Einstellungsverfahren anderer Statusgruppen, um ein möglichst diskriminierungsfreies Verfahren zu garantieren; im gesamtuniversitären Gleichstellungsrat, um sich mit den Gleichstellungsbeauftragten anderer Fakultäten sowie der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität auszutauschen und fortzubilden.

Auf individueller Ebene berät die Gleichstellungsbeauftragte in Fällen von Diskriminierung, Mobbing oder sexualisierter Gewalt. Sexualisierte Gewalt wird in diesem Kontext definiert als jede Form des verbalen oder physischen Übergriffs, der auf das Geschlecht oder die sexuelle Identität der Betroffenen abzielt und von diesen als unerwünscht empfunden wird. Bei sexualisierter Gewalt denken viele Menschen an Vergewaltigung, doch unerwünschtes Hinterherpfeifen oder hörbare frauenfeindliche Kommentare, während die Kommilitonin ein Referat hält gehören genauso dazu wie ein Arm, der sich wie zufällig um die Schultern legt. Die individuellen Grenzen, was jemand als unerwünscht empfindet, sind unterschiedlich. So unterschiedlich sind auch die Lösungswege, die die Gleichstellungsbeauftragte aus den belastenden Situationen aufzeigen kann. Sie erarbeitet individuelle Strategien und begleitet die Betroffenen – je nachdem, für welchen Weg sie sich entscheiden: bei Gesprächen mit Vorgesetzten, Kommilitonen oder übergeordneten Schlichtungsstellen der Universität.

Ansprechpartnerin ist sie auch bei Verstößen gegen den Gleichstellungsplan der Fakultät oder bei Problemen der Vereinbarkeit von Studium und Familie: „Wie kriege ich Studium und Kind unter einen Hut?“ „Wie finanziere ich meine Familie während des Studiums?“ oder „Warum gibt es in diesem Fach kein familienfreundliches Blockseminar?“ sind klassische Fragen in der Beratung.

Unterstützt wird die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät dabei vom Team der Instituts-Gleichstellungsbeauftragten.

Bei Fragen, Problemen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

**Gleichstellungsbeauftragte der  
Sozialwissenschaftlichen Fakultät:**

Christina Klöckner  
Oeconomicum, Raum 1.147  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel: +49 (0)551/39-4798

**Sprechzeiten:**  
nach Vereinbarung

E-Mail: [gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de](mailto:gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de)

## FACHSCHAFTSRAT



Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um eure Interessen und nimmt im Rahmen des §20 Abs. 1 NHG sein politisches Mandat wahr. So arbeiten die Mitglieder des FSR Sowi konstruktiv in verschiedenen Gremien mit. Sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für Professor\*innen.

Der FSR SoWi, der sich aus Menschen der Juso-HSG und GHG konstituiert, die zusammen als rot-grüne Fachschaftsliste kandidieren, versteht sich nicht nur als reine Service-Einrichtung für Studierende, sondern vorwiegend als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.

So haben wir uns beispielsweise in der Studienkommission erfolgreich dafür eingesetzt, dass Anwesenheitslisten und Prüfungsvorleistungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgeschafft wurden und haben so eure Studienbedingungen verbessert. Auch arbeiten wir daran, dass für alle Klausuren zwei Prüfungstermine angeboten werden.

Ein weiteres großes Thema ist für uns die Studiengebührenverwendung. Wir sind der Auffassung, dass diese Gebühren nicht nur sozial ungerecht, sondern auch unsinnig sind, und haben uns stets für deren Abschaffung eingesetzt. Doch solange es die Gebühren noch gibt, setzen wir uns für eine sinnvolle Verwendung ein. So haben wir beispielsweise das aus diesen Geldern finanzierte Buchgutscheinprojekt initiiert und Druckkontingente eingeführt.

Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen.

Wir sind außerdem Ansprechpartner\*in für alle Studierenden, die Probleme oder Fragen haben und informieren euch über unseren Newsletter und Facebook. Zudem veröffentlichen wir regelmäßig unsere Publikation, die Stellar.

Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per Mail, oder zu unseren offenen Treffen vorbeikommen!

Euer FSR – SoWi

### **Fachschaftsrat Sozialwissenschaften**

Oeconomicum, Raum 0.137  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-22490  
E-Mail: [fsr-sowi@lists.stud.uni-goettingen.de](mailto:fsr-sowi@lists.stud.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten:**

Termine werden über die Homepage und den Newsletter bekannt gegeben

Homepage: <http://fsrsowi.stud.uni-goettingen.de/>  
twitter: [twitter.com/fsrsowi](https://twitter.com/fsrsowi)  
facebook: <http://www.facebook.com/fsrsowi>



## **ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT**

### **STUDENTENWERK GÖTTINGEN**

Die Hauptaufgaben des Studentenwerks liegen in der wirtschaftlichen, gesundheitlichen, sozialen und kulturellen Förderung der Studierenden. Sie finden hier Unterstützung insbesondere in den folgenden Bereichen:

BAföG/Studienfinanzierung, Zimmer- und Wohnungsvermittlung sowie in den Bereichen Kultur und Soziales (Sozialdienst, Psychosoziale Beratung, Kindertagesstätten). Nähere Informationen und Kontaktdaten bietet der beiliegende Flyer des Studentenwerks Göttingen.

Das Studentenwerk Göttingen, Abteilung Studienfinanzierung, finden Sie unter:

[www.studentenwerk-goettingen.de/kontaktbafog.html](http://www.studentenwerk-goettingen.de/kontaktbafog.html)

#### **Studentenwerk Göttingen**

Abteilung Studienfinanzierung

Platz der Göttinger Sieben 4

37073 Göttingen

Tel.: +49 (0)551/39-5134

E-Mail: [bafog@studentenwerk-goettingen.de](mailto:bafog@studentenwerk-goettingen.de)

### **ZENTRALE STUDIENBERATUNG**

Die Zentrale Studienberatung berät Sie in allen Phasen Ihres Studiums. Als Ergänzung zu den Unterstützungsangeboten Ihrer Fakultäten ist die Zentrale Studienberatung Ansprechpartnerin insbesondere für Fragen, die über Ihren Studiengang hinausgehen: Wenn Sie sich zusätzlich für ein Fach außerhalb der Sozialwissenschaftlichen Fakultät interessieren. Wenn Sie über einen Fachwechsel nachdenken. Wenn Sie bewusst über die Grenzen Ihres Studiums blicken wollen. Die Zentrale Studienberatung bietet individuelle Beratungsgespräche, um kritische Studiensituationen zu bewältigen und neue Bildungs- und Lebensentwürfe zu planen.

#### **Kontakt**

##### **Zentrale Studienberatung**

Wilhelmsplatz 4

37073 Göttingen

[www.uni-goettingen.de/zsb](http://www.uni-goettingen.de/zsb)

##### **Kontakt per Telefon/Mail**

InfoLine +49 (0)551 39-113

Mo – Do: 9.00 – 16.00 Uhr

Fr: 9.00 – 13.00 Uhr

[info-line-studium@uni-goettingen.de](mailto:info-line-studium@uni-goettingen.de)

#### **Offene Sprechzeiten**

im Servicebüro Studienzentrale

Wilhelmsplatz 4, 37073 Göttingen

Mo - Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Mo - Do 14.00 – 15.00 Uhr

#### **Individuelle Termine**

nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail

## **PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE (PSB)**

Es gibt die verschiedensten Gründe, die Psychosoziale Beratungsstelle aufzusuchen.

Die Beraterinnen und Berater der PSB bieten Studierenden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Unterstützung bei der Bewältigung einer aktuellen Problemsituation. Sie versuchen mit Ihnen zusammen Gründe für persönliche oder studienbedingte Schwierigkeiten herauszufinden, mögliche Lösungswege und Sicherheit für anstehende Veränderungen zu entwickeln. Bei studienbedingten Problemen geben sie Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und Prüfungsangst bewältigt werden kann. In den Kursen der PSB werden Strategien für systematische Prüfungsvorbereitung und Stressbewältigung angeboten. Um den unterschiedlichen Problemstellungen der Studierenden angemessen gerecht zu werden, bietet die PSB unterschiedliche Beratungsformen an.

Die PSB bietet Hilfestellungen bei:

- Lern- und Arbeitsstörungen
- überhöhten Leistungsanforderungen an sich selbst, Überforderungsgefühlen
- Prüfungs- und Versagensängsten
- Niedergeschlagenheit, Antriebsarmut oder Selbsttötungsgedanken
- Entscheidungsschwierigkeiten
- Orientierungslosigkeit und Zukunftsangst
- Konflikten mit den Eltern, Partnerschaftskonflikten
- Kontaktschwierigkeiten, Selbstwertproblemen oder Einsamkeitsgefühlen
- persönlichen Krisen und Suchtproblemen
- Ängsten oder psychosomatischen Beschwerden

Des Weiteren bietet die PSB ein großes Kursangebot zu verschiedenen Themen an:

- Zeitmanagement und Motivierung
- Strategien gegen Prüfungsangst
- Autogenes Training
- Effektiveres Arbeiten

### **Kontakt**

Goßlerstr. 23  
37073 Göttingen

### **Anmeldung über Sekretariat:**

Tel.: +49 (0)551/39-4059 (Di-Fr 08:30-13:30)  
E-Mail: [psb@studentenwerk-goettingen.de](mailto:psb@studentenwerk-goettingen.de)

### **Offene Sprechzeiten**

(keine Anmeldung erforderlich):

Di/Do: 12.00 – 13.00 Uhr

Mi: 14.00 – 15.00 Uhr

Weitere Informationen sowie das aktuelle Kursangebot finden Sie unter:

[www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html](http://www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html)

## BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (VERTRAUENSPERSON) / IDEENMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE



Um Studierenden die Möglichkeit zu bieten, **Anregungen / Ideen** und **Beschwerden** zu unterschiedlichen Belangen rund um das Studium einzubringen, hat die Universität (aus Studienbeiträgen finanziert) die **unabhängige und autonome** Position der Beauftragten für Studienqualität eingerichtet.

Diese Aufgabe nimmt Meike S. Gottschlich wahr. Die Bearbeitung erfolgt **vertraulich und auf Wunsch ganz anonym** (z.B. per Online-Formular unter [www.uni-goettingen.de/studienqualitaet](http://www.uni-goettingen.de/studienqualitaet)), so dass man sich durchaus trauen kann, offen zu sagen, was an der Universität stört oder besser gemacht werden kann.

Denkbare Hinweise können zum Beispiel sein:

- Wie ist es um die Studierbarkeit des Fachs tatsächlich bestellt?
- Ist die Prüfungsbelastung unangemessen?
- Wie kann die Universität Informations-, Beratungs- und Betreuungsangebote inhaltlich verbessern?
- Sind Ansprechpersonen für Studierende hinreichend gut erreichbar? Wie sieht es mit der Betreuungsleistung aus? Ist Ihnen die Betreuung durch Lehrende intensiv genug?
- Sie haben Schwierigkeiten im Umgang mit einer Lehrperson? Oder mit Anmeldeverfahren zu Prüfungen?

### Ideenmanagement Studium und Lehre / Ideenwettbewerb für Studierende

Sie haben eine gute Idee, was und wie etwas an der Universität verbessert werden kann?

Die Universität schreibt dazu einen **Ideenwettbewerb für Studierende** aus. Es sind alle Studierende herzlich eingeladen, sich mit Verbesserungsvorschlägen rund um Studium und Lehre zu beteiligen.

Einsendeschluss und Thema des Wettbewerbs sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb](http://www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb); bei Fragen wenden Sie sich an Frau Meike S. Gottschlich unter Tel. (+49) (0)551/39-4414 oder per E-Mail an: [ideenwettbewerb@uni-goettingen.de](mailto:ideenwettbewerb@uni-goettingen.de).

Die Beiträge können **formlos** eingereicht werden und sollten eine kurze Beschreibung der Situation enthalten, einen Lösungsvorschlag sowie Ansätze für dessen Umsetzung. Eine interdisziplinäre Jury prämiert die besten Einsendungen mit einem **Preisgeld von bis zu 1.000 Euro**. Anschließend werden die Ideen - bei positiver Bewertung - umgesetzt.

## Kontakt

bei sämtlichen Anregungen und Beschwerden zu Studienanforderungen, -inhalten und -strukturen:

### Beauftragte für Studienqualität

Meike S. Gottschlich  
Wilhelmsplatz 2, 1. OG  
37073 Göttingen  
Telefon: +49 (0)551/39-4414  
E-Mail: [studienqualitaet@uni-goettingen.de](mailto:studienqualitaet@uni-goettingen.de)  
Internet: [www.uni-goettingen.de/studienqualitaet](http://www.uni-goettingen.de/studienqualitaet)



## STABSSTELLE GÖTTINGEN INTERNATIONAL- BEREICH STUDIUM INTERNATIONAL

### STUDIEREN IM AUSLAND

Wenn Sie einen Studienaufenthalt im Ausland planen, bedarf es einer umfangreichen Vorbereitung. Zu bedenken sind dabei unter anderem nötige Visa, Auslands-BAföG, Sprachkenntnisse oder die Anerkennung von Studienleistungen. Hierzu und über die verschiedenen Austausch- und Stipendienprogramme (Erasmus, Partnerhochschulen in Indien, Japan, China, Korea, Australien, USA etc.) können Sie sich auf unserer Homepage <http://www.uni-goettingen.de/de/312388.html> informieren.

In der Stabsstelle Göttingen International – Bereich Studium International - finden Sie persönliche Beratung bei Maren Büttner und Jan Oberdieck, das umfangreiche Literaturangebot der Infothek sowie Hinweise auf relevante Informationsveranstaltungen.

### Kontakt:

#### Stabsstelle Göttingen Internation – Bereich Studium international

Von-Siebold-Str. 2  
37075 Göttingen

#### Öffnungszeiten Infothek:

täglich mindestens 10.00 – 12.00 Uhr

#### Sprechzeiten:

Mo/Mi/Fr: 10.00 – 13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## **HOCHSCHULSPORT**

Die zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport der Universität Göttingen ist einer der größten Sportanbieter in Südniedersachsen und bietet nicht nur Studierenden und Bediensteten, sondern auch Gästen ein umfangreiches Sportangebot in über 100 Sportarten. Mit dem **FiZ, dem Fitness und Gesundheitszentrum** der Georg-August-Universität, besitzt der Hochschulsport darüber hinaus ein eigenes Fitnessstudio mit über 1000qm Trainingsfläche und mehr als 20 Group Fitness Angeboten jede Woche. Für Studierende werden besonders günstige Bedingungen offeriert. 2013 wird das Sportzentrum um zwei weitere Fitnessräume ergänzt sowie die **Hochschulsport-Kletterhalle RoXx** erweitert, so dass dann in 14 unterschiedlichen Hallen sowie der eigenen Schwimmhalle Sport getrieben werden kann. Ein umfangreiches Kursangebot bietet auch AnfängerInnen einen optimalen Einstieg. Insbesondere in den Sommermonaten lädt das Bootshaus der Universität zum Rudern und Paddeln auf der Fulda ein. Das komplette Sportangebot des Hochschulsports wird jedes Semester in der Zeitschrift "Seitenwechsel" publiziert, die 2 Wochen vor dem Semesterbeginn in allen Instituten und Mensen ausliegt. Das aktuelle Sportprogramm gibt es natürlich auch im Internet: [www.hochschulsport.uni-goettingen.de](http://www.hochschulsport.uni-goettingen.de) oder direkt am Hochschulsport-Infopoint unter der Tel.: +49 (0)551 - 3913111 (Mo – Fr: 16.00 – 20.00 Uhr)

### **Kontakt:**

Hochschulsport Göttingen  
Sprangerweg 2  
37075 Göttingen  
[www.hochschulsport.uni-goettingen.de](http://www.hochschulsport.uni-goettingen.de)  
<https://www.facebook.com/hochschulsportgoettingen>

## STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

StudIT ist die Service-Einrichtung der Universität Göttingen für den studentischen Internetzugang, komplett finanziert aus Studienbeiträgen.

Der umfangreiche Service von studIT wird an mehreren Beratungsstellen angeboten:

- **Chipkartenstelle** („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011):  
Accountausgabe und -beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Loginproblemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Notebookvermietung, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommen Sie auch ihren Studiausweis (nur Erstausweise, keine Ersatzausweise).
- **LRC SUB** (SUB am Campus), **LRC KWZ** (Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften) und **LRC Medizin** (Bibliothek im Klinikum):  
Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und Rechner mit umfangreicher Software. Die Beratung im LRC der SUB steht Ihnen auch samstags und sonntags zur Verfügung. Öffnungs- und Beratungszeiten entnehmen Sie bitte der studIT Website (s.u.).

Der kostenlose Studierendenaccount, der mit der Chipkarte ausgegeben wird, ermöglicht auch die Nutzung von „**eduroam**“ – **des WLAN der Universität**. Eine Beratung dazu können Sie an allen unseren Helpdesks in Anspruch nehmen.

Daneben bieten wir Ihnen ein umfangreiches EDV-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

Weitere Informationen und Anleitungen entnehmen Sie am besten unserem **studIT-Online-Support** unter:

<http://sos.stud.uni-goettingen.de>

Für Fragen sind wir per E-Mail unter

[info@studIT.uni-goettingen.de](mailto:info@studIT.uni-goettingen.de)

sowie unter der Hotline-Nummer **(0551) 39-12345** erreichbar.

**PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN**

Sem. Σ C	BA-Fach „Soziologie“ (90 C)			Kompetenzbereich	Optionalbereich mind. 18 C	Schlüssel- kompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul			
1. Σ 30 C						
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
5. Σ 30 C						
6. Σ 30 C						
Σ 180 C	90 C (+ 12 C)			42 C	18 C	18 C

---

## PLATZ FÜR NOTIZEN